



alpenverein 
freistadt

Der Wackelstein

Jahresprogramm 2023/2024



Liebe Bergsteigerinnen, liebe Bergsteiger!

Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten! Einzelne Diktatoren und Terroristen entscheiden über tausende Menschenleben, vom restlichen Leid ganz zu schweigen. Aber nicht nur die furchtbaren Kriege mit all ihrem Leid bedrohen uns Menschen.

Es wird auch ein Hitzerekord nach dem anderen gebrochen. Das betrifft uns alle und natürlich auch bei allen unseren Bergsportarten. Kommt ein Winter der sich auch so anfühlt mit Minusgraden und entsprechenden Schneefällen? Wie lange ins Jahr hinein kann die Schneedecke unsere Gletscher schützen, oder haben wir in Juni bereits wieder blankes Eis? Können wir noch guten Gewissens eine Hochtour ausschreiben, ohne fürchten zu müssen, dass uns Felsstürze bedrohen oder gar ein ganzer Berg, wie das Fluchthorn in der Silvretta, zusammenstürzt und 1 Mio. m³ ins Jamtal hinabdonnern.



Klimaschwankungen hat es immer schon gegeben. Ja, das ist richtig, nur mit dem Unterschied, dass sie innerhalb von 100.000 Jahren stattfanden und nicht in wenigen Jahrzehnten. Wenn wir so weitermachen, zerstören wir die Berge und unsere Lebensgrundlagen und die vieler anderer Arten!

Alles was wir nicht verheizen ist positiv! Bei unseren Sportarten bewegen wir uns ja mit Muskelkraft, das ist auch positiv. Bleibt noch die An- und Rückreise zu den Bergen. Da hapert's noch, da können wir ansetzen und wenn möglich auf Öffis setzen. Unsere Sektionstour, Überschreitung des Toten Gebirges, soll beispielgebend sein. Da gibt es noch viel zu tun, unsere Tourenführer bemühen sich so nachhaltig wie möglich zu planen und die Touren durchzuführen. Auch der Vereinsvorstand hat die Nachhaltigkeit auf seine Fahnen geheftet und versucht speziell auf der Braunberghütte diese Grundsätze zu leben.

Alle müssen da zusammenhelfen und dafür bedanke ich mich auch bei allen 40 Mitarbeitern der Sektion Freistadt die das Werk am Laufen halten. Ebenso natürlich auch bei allen Mitgliedern und ich freue mich wieder 120 neue begrüßen zu dürfen. Keep cool, im wahrsten Sinne des Wortes!

Gerhard Kutschera
Obmann

Das Titelfoto zeigt den Dachstein, den Mitterspitz und den Torstein von der Ramsau aus nach der Besteigung des Mitterspitz Anfang Juli dieses Jahres - Foto Jürgen Huber.



**"Beim Alpenverein
lernen, wie Bergsport
richtig geht."**

SICHER
a m B e r g

Impressum: Herausgeber und Redaktion: ÖAV Sektion Freistadt, Salzgasse 23, 4240 Freistadt, ZVR 963097055. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. An dieser Zeitung haben mitgearbeitet: Birgit Affenzeller, Daniela Affenzeller, Gerd Simon, Jürgen Huber, Dagmar Everding, Christian Huber, Heidi Kapfer, Johannes Friesenecker, Franz Gillinger, Felix Denkmayr, Florian Denkmayr, Georg Truffner, Gerhard Kutschera, Alois Wagner, Jakob Kriegel, Thomas Pflügl, Harald Mairhofer, Elke von Behrens, Markus Sollberger, Gottfried Schöberl, Dominik Wagner, Martin Reindl (©)

Einladung

zur

95. Jahreshauptversammlung

am **Freitag**, den **17. November 2023**, **19.00 Uhr**, im Wandergasthof zur Haltestelle, Siegeldorf 21, 4291 Lasberg.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht und Vorschau
3. Prüfung und Entlastung des Kassiers
4. Jubilarehrung (Seite 28)
5. Allfälliges

Nach dem Ende der Mitgliederversammlung präsentiert Alpinreferent Thomas Pflügl in einer Multimediashow Bilder der Touren dieses Jahres.

Wir freuen uns auf den Besuch aller Mitglieder und Freunde des Alpenvereins.

Gerhard Kutschera
Obmann

Wir trauern um ...



Traurig müssen wir mitteilen, dass unser Ehrenobmann **Hofrat Dr. Helmut Freilinger** im 96. Lebensjahr verstorben ist. Er war 22 Jahre Obmann der Sektion Freistadt. Seine Leidenschaft galt nicht nur den Bergen der Heimat, er war auch in den Bergen der Welt unterwegs und bestieg z.B. den Kilimandscharo.

Wir als seine Nachfolger haben ihm zu danken für alle die Dinge, die er für den Alpenverein organisiert und durchgeführt hat. Jetzt hat Helmut seine letzte Reise zu Gott angetreten und diese Reise führt ihn, frei nach Bischof Stecher, über die Berge.



Unser langjähriges Vorstandsmitglied **Christa Grubauer** ist im August dieses Jahres im 75. Lebensjahr von uns gegangen.

Christa war mehr als 18 Jahre im Vorstand vor allem im Materialverleih tätig. Mit ihrem Mann Charly nahm sie an vielen Touren der Sektion teil.

Unvergessen sind die Stunden, die wir gemeinsam singend mit ihrer Gitarrenbegleitung verbrachten. Gerne werden wir bei so manchen Lied wieder an Christa denken und dafür Danke sagen.

Vorstand / Tourenführer

Gerhard Kutschera
Tel: 0676 / 613 20 07

Martin Reindl
Tel: 0664 / 473 95 98

Thomas Pflügl
Tel: 0664 / 99 50 17 00

Dkfm. Georg Truffner
Tel: 0677 / 612 32 725

Dipl.-Ing. Gerd Simon
Tel: 0699 / 81 25 03 66

Markus Holzhaider
Tel: 0650 / 925 56 36,

Harald Mairhofer
Tel: 0660 / 403 76 67

Michaela Höller
Tel: 0664 / 260 33 88

Alois Wagner
Tel: 0664 / 135 23 32,

Markus Sollberger
Tel: 0650 / 200 87 85

Dr. Andreas Freilinger
Tel: 0699 / 10 22 26 77,

Gottfried Schöberl
Tel: 0650 / 372 05 64

Christina Lengauer
Tel: 0660 / 362 00 05

Josef Wittinghofer
Tel: 0677 / 647 64 733

Obmann, Fachreferent Alpinklettern
kutschera@epnet.at

Schriftführer, Obmann-Stv., DSGVO-Beauftragter
martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at

Alpinreferent, Internet, Obmann-Stv., Fachausschuss Bergsteigen, Landesalpinreferent OÖ, Stv. Landesverbandsvorsitzender
freistadt@sektion.alpenverein.at

Kassier
truffner@aon.at

alpenvereinaktiv-Beauftragter, Nordwaldkammweg, Wegewart OÖ
gerd.simon@oeav.at

Hüttenwart
m.holzhaider@htl1.at

Jugendteamleiter
harald.mairhofer@gmx.net

Materialverleih
hoeller.michaela@outlook.com

Naturschutzreferent, Naturkundliche Wanderungen
wagnerulme@gmx.at

MTB-Referent
markus.sollberger@gmx.at

Rechtsreferent
andy.freilinger@sbg.at

Wegereferent
gottfriedschoeberl@gmail.com

Fachreferentin Sportklettern
christina290386@gmx.at

Mitgliederbetreuung 50 +
josef-witt@gmx.at

Tourenführer

Birgit Affenzeller

Daniela Affenzeller

Gregor Baierl

Elke von Behrens

Felix Denkmayr

Florian Denkmayr

Johannes Friesenecker

Martin Glaser

Franz Gillinger

Christian Huber

Jürgen Huber

Sebastian Jülg

Heidi Kapfer

Sabine Kapl

Mathias Krempl

Jakob Kriegl

Tobias Truffner

Dominik Wagner

Elisabeth Winklehner

Corinna Wurzinger

birgit.affenzeller@gmail.com

daniela.affenzeller@gmail.com

gregorbaierl@gmx.at

elkevonbehrens@gmail.com

felixdenkmayr@gmx.at

florian.denkmayr@gmail.com

j.friesenecker@icloud.com

av@dieglasers.at

franz.gillinger@ooe.gv.at

christian-huber@mein.gmx

j.p.huber@aon.at

wicklicky.sebastian@gmail.com

heidi.wandern@gmail.com

sabine.kapl@gmail.com

mathias.krempl@gmx.at

jakob.kriegl@gmail.com

tobiasstruffner@gmail.com

dwagner2112@gmail.com

elisabeth@winklehner.net

cortsch@gmx.net

Tel. 0670 / 405 77 07

Tel. 0660 / 527 36 50

Tel. 0660 / 643 30 07

Tel. 0664 / 538 68 44

Tel. 0680 / 123 44 83

Tel. 0677 / 621 86 821

Tel. 0664 / 132 22 59

Tel. 0664 / 813 44 43

Tel. 0664 / 600 72 14 812

Tel. 0650 / 361 18 82

Tel. 0676 / 558 09 58

Tel. 0650 / 230 22 02

Tel. 0664 / 637 17 20

Tel. 0676 / 348 26 84

Tel. 0664 / 141 84 41

Tel. 0681 / 209 25 394

Tel. 0664 / 252 19 78

Tel. 0676 / 935 60 59

Tel. 0664 / 153 90 44



Einladung

zu den Gemeinschaftstouren der Sektion Freistadt 2023/2024

Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung. Jede Tour wird mit Kategorien bewertet. Damit können die Anforderungen an die Teilnehmer besser definiert werden.

Gehtempo:

G - gemütlich: bis max. 300 Hm pro Stunde, auf Flachstrecken max. 4 km/h
Es gibt viele Pausen, fotografieren ist immer möglich.
Ein gemütliches Gehtempo eignet sich für Wanderungen bis zu 3 Stunden.

M - moderat: 300 bis 400 Hm pro Stunde, auf Flachstrecken bis zu 5 km/h
Es gibt ausreichend Pausen, fotografieren ist noch oft möglich.
Ein moderates Tempo eignet sich für Wanderungen und Bergtouren bis zu 6 Stunden.

Z - zügig: Mehr als 400 Hm pro Stunde, auf Flachstrecken mehr als 5 km/h. Pausen sind selten, da und dort ein Foto ist aber möglich. Ein zügiges Tempo braucht man bei sehr langen Touren, sehr gute körperliche Fitness ist Voraussetzung.

Technische Schwierigkeiten bei Schitouren im Aufstieg und in der Abfahrt:

L - leicht: Mäßig steiles Gelände bis 30°, keine Abrutschgefahr, Schigelände ohne Hindernisse und Engpässe. Aufstiege sind ohne Spitzkehren möglich.

WS - wenig schwierig: Überwiegend mäßig steiles Gelände, kürzere Rutschwege, die sanft auslaufen. Schigelände mit Hindernissen und kurzen, ungefährlichen Steilstellen bis 35° und Engpässen. Aufstiege erfordern gelegentlich Spitzkehren.

ZS - ziemlich schwierig: Häufig steiles Gelände über 30°, längere Rutschwege mit Verletzungsgefahr. Schigelände mit kurzen Steilstellen bis 40° und Engpässen. Aufstiege erfordern sichere Spitzkehrentechnik.

S - schwierig: Steilgelände mit langen Rutschwegen, die teilweise in Steilstufen abbrechen, Lebensgefahr. Schigelände mit langen und steilen Engstellen bis 45°.

Schwierigkeitsbewertung Klettersteig

Schall - Skala (Autor Kurt Schall, Csaba Szepfalusi, Axel Jentsch-Rabl)

A - leicht - Kletterschwierigkeit I - II: oft eine Wanderung, bei exponierten Stellen mittels Geländer, Stahlseil versichert, meistens sind keine Sicherungen vorhanden und können von untrainierten, trittsicheren Wanderern problemlos gemeistert werden.

B - mäßig schwierig - Kletterschwierigkeit II - III: bereits steileres Felsgelände das mittels Trittstiften, Stahleilen und Ketten gesichert ist. Leitern werden länger und steiler eine gewisse Armkraft ist Voraussetzung, bei Seilbrücken ist eine gewisse Geschicklichkeit erforderlich. Auch routinierte Klettersteiggeher verwenden die Selbstsicherung. Für Kinder und Anfänger wird eine zusätzliche Seilsicherung angeraten.

C - schwierig - Kletterschwierigkeit III - IV: sehr steiles Felsgelände mit meist senkrechten Passagen oder leichten Überhängen die mittels Leitern, Trittstiften und Klammern versehen sind. Die Abstände zu den Trittstiften, Klammern werden größer und erfordern sehr viel Kraft. Absolute Selbstsicherung. Für Kinder und Anfänger nicht geeignet.

D - sehr schwierig - Kletterschwierigkeit V: meistens senkrechter Fels mit wenig Raststellen. Oft nur ein Drahtseil, Trittstifte und Eisenklammern. Falls Klammern und Trittstifte vorhanden sind, sind die Abstände sehr groß. Die Bewältigung diese Steiges ist nur trainierten Klettersteiggehern mit sehr viel Kraft und Ausdauer zu bewältigen. Eine zusätzliche Bandschlinge mit einem Karabiner ist vom Vorteil, damit kann eine Pause eingelegt werden. Nichts für Anfänger und Jugendliche.

E - extrem schwierig - Kletterschwierigkeit VI: lange Passagen am glatten, senkrechten Fels, große Überhänge die nur mit extremer Kraft, technisch und moralisch anspruchsvoll sind. Nur vom sehr gut trainierten Klettersteiggeher zu bewältigen.

Schwierigkeitsskala MTB Singletrail (bergab)

S 0 - sehr leicht: leichtes Gefälle, rutschfester Untergrund, weitläufige Kurven. (Forststraßen und Wanderwege, die auch mit dem Kinderwagen zu bewältigen sind) - Z. B. Straße zur Braunberghütte

S 1 - leicht: kleine Hindernisse sind am Weg wie zB. Wurzeln. Der Untergrund ist teilweise lose. (Wanderwege, die mit dem Kinderwagen gerade noch befahrbar sind) - Z. B. Weg von der Braunberghütte Richtung Maria Bründl

S 2 - mittel: größere Steine und Wurzeln, flache Stufen und Treppen, engere Kurven, loser Untergrund. Gefälle bis 70%. (Hier fährt niemand mehr mit dem Kinderwagen). Z. B. Wanderweg von der Braunberghütte Richtung Lasberg

S 3 - schwer: verblocktes Gelände, große Felsbrocken, loses Geröll, Spitzkehren, Steilrampen. Solide Fahrtechnik ist erforderlich. Evtl. das kurze erste steile Stück des Wanderwegs von der Braunberghütte nach Lasberg durch die Felsen

S 4 und S 5 sind noch schwerer und sind wirklichen Spezialisten vorbehalten.

Technische Schwierigkeiten bei Wander- und Bergtouren

T1 - Wandern: Weg gut hergerichtet. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.

Z. B. Vom Grünberg zum Laudachsee oder vom vorderen zum hinteren Gosausee.

T2 - Bergwandern: - Weg mit durchgehender Wegspur. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen. Von der Polsterlucke auf das Prielschutzhaus. Z. B. Vom Rettenbachtal auf die Hohe Nock.

T3 - anspruchsvolles Bergwandern: Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung. Z. B. Vom Prielschutzhaus auf den Großen Priel oder Mayr Alm Steig auf den Traunstein

T4 - Alpinwandern: Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht man die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden. Z. B. Traunstein Naturfreunde Steig oder Über den Wasserfallweg auf die Planspitze.

T5 - anspruchsvolles Alpinwandern: Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin Erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil. Z. B. Warscheneck SO-Grat oder Überschreitung Kleiner und Großer Pyhrgas

T6 - schwieriges Alpinwandern: Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert. Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin Erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechischen Hilfsmitteln. Z. B. Von der Polsterlucke auf den Ostrawitz Grimmingüberschreitung über den SO-Grat.

Schwierigkeitsbewertungen für Hochtouren

Grad	Fels	Firn und Gletscher	entspricht UIAA-Grad
L (leicht)	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	Einfache Firnhänge, kaum Spalten	Ab I
WS (wenig schwierig)	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten	Ab II
ZS (ziemlich schwierig)	Wiederholte Sicherung notwendig, länger und exponierte Kletterstellen)	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund	Ab III
S (schwierig)	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meist Standplatzsicherung	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund	Ab IV
SS (sehr schwierig)	In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung	Ab V
AS (äußerst schwierig)	Wanddurchstiege, die großes Engagement fordern	Sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei	Ab VI
EX (extrem schwierig)	Extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	Eiskletterei extremer Richtung	Ab VII

Skitouren

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
8. Dez. (Fr)	Karleck (1.582 m) Martin Reindl	Anfängerskitour - Wenn uns der erste Schnee in die Berge lockt ... Saisonstart im Winter in der Pyhrn-Priel-Region mit Einkehrmöglichkeit Bosruckhütte	600 Hm, ca. 3 h	L / G
15.-17. Dez. (Fr-So)	Anfänger Skitourenkurs Planner Alm , Halbpension Gerhard Kutschera Co-Führung Christian Huber	Zielgruppe: Anfänger, die noch nie eine Skitour gemacht haben und leicht Fortgeschrittene, die ihre Technik verbessern wollen und Gelände sowie Schneeverhältnisse einschätzen lernen wollen. Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Tourenplanung, Naturschutz, Wetter- und Lawinenkunde, Techniken im Aufstieg und bei der Abfahrt. Anmeldung bis 4.12.23 unter kutschera@epnet.at	Abfahrt Freitag 16 Uhr, Pendlerparkplatz ÖAMTC Anzahlung erforderlich, Kursbeitrag € 50,- ACHTUNG: Mitglieder der Sektion bevorzugt!!	L / G Kondition für 3 h. Aufstieg, Tiefschneefahren zumindest Stembogen
30. Dez. (Sa) Jahresausklangstour!	Skitour Rote Wand (1.872m) Franz Gillinger	Auffahrt mit Standseilbahn bis Wurzeralm; kurze Abfahrt bis Teichboden Leichte Skitour durch Lärchenwald mit Spitzkehren auf Halssattel, Querung zum Mitterberg, flaches Gelände bis Gipfelhang	Rd. 500 Hm, ca. 2,5 h Bitte Harscheisen mitnehmen!	L / G
6. Jän. (Sa)	Glöcklkar Gerhard Kutschera Co-Führung Daniela Affenzeller	Anfängerskitour mit Ausbildungsinhalten im Warscheneckgebiet Zielgruppe: Anfänger die schon mit Tourenski unterwegs waren, auf der Piste oder im Gelände. Anmeldung bis 2.1.23	1.000 Hm, 4 h Abfahrt 7 Uhr, Freistadt, Pendlerparkplatz ÖAMTC	L / G Tiefschneefahren bis 30°
12.-14. Jän. (Fr-So)	Skitouren im Großarlal Johannes Friesenecker Co-Führung Christian Huber	2 Skitouren im Großarlal. Die Touren-Auswahl ist groß und schön: Kreuzeck, Penkkopf, Finsterkopf, Gamskarkogel, Mureck & Co. Max. 8 Personen	(900 bis 1.500 Hm), Hotel Almrösl – DZ inkl. HP, Anreise Freitag am Abend Anmeldung bis 1. Dez.	WS / M
13./14. Jän. (Sa/So)	10. Alpenverein Freistadt Lawinenkurs auf der Wurzeralm Thomas Pflügl Co-Führung Andreas Freilingner, Jürgen Huber und Gerhard Kutschera	Ziel des 10. Lawinenkurses ist, anhand der statistikbasierten, strategischen Entscheidungsgrundlage "Stop or Go" auf Skitouren Meinung durch Wissen zu ersetzen. In diesem Seminar werden die Handhabung von Lawinenpieps/LVS-Gerät, Lawinensonde und Lawinenschaufel und Strategien geübt. Stützpunkt ist das Linzerhaus auf der Wurzeralm (1.376 m). Sa: Fokus auf lawinenkundlichem Wissen und realitätsnahen Suchübungen mit, Lawinenpieps, -schaufel und -sonde. Übungen in Kleingruppen im Rotationsverfahren. So: Einfache Einsteigerskitour wie beispielsweise über den Halssattel auf die Rote Wand (1.872 m).	510 Hm, ca. 2,5 h Anmeldung bis 15. Dez. Der Kurs ist schnell ausgebucht! Kurskosten: € 40 + Druckkosten Lawinenskriptum (ohne Übernachtung / Verpflegung)	WS / G
19.-21. Jän. (Fr-So)	Skitourenwochenende Johnsbachtal Christian Huber Co-Führung Thomas Pflügl	Tour: 2 Skitouren im Johnsbachtal zB. Leobner, Blaseneck, Gsuchmauer; Unterkunft GH Donnerwirt (Halbpension);	1.250 Hm, ca. 5 Stunden, Abfahrt Freitag 16 Uhr ÖAMTC Pendlerparkplatz	WS / M

Familien- und Kinderprogramm 2024



11. Mai (Sa)

Klettersteig Katrin

Schöner Klettersteig für Jung und Alt an der Katrin hoch über Bad Ischl. Auch für Anfänger sehr gut geeignet. Der Zustieg geht von der Bergstation über die Skipiste steil bergab und durch einen Latschenkiefernsteig bis zum Einstieg. Kann teilweise auch etwas fordernd sein, Dauer ca. 40 min. Der 300 m lange Steig verläuft immer recht luftig an einer Kante, ist aber nie richtig schwer - man steigt direkt beim großen Gipfelkreuz aus der Wand. Kletterzeit ca. 2 h. Meist A/B Schlüsselstelle C. Während der Tour sieht man fünf Seen - Traunsee, Wolfgangsee, Nussensee, Schwarzensee, bei guter Sicht auch den Fuschlsee und beim Abstieg den Hallstätter See, toll ist auch der Blick auf den Dachstein. Dank der Seilbahn eine schöne Tour ohne Anstieg vom Tal aus, auch der Weg vom Gipfel zur Seilbahn, ca. 30 min. ist durchaus lohnend. Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt; Klettersteigset) Verleih möglich. Rastschlinge und Handschuhe sind von Vorteil.

Anmeldeschluss 28. April 2024

Leitung **Elke von Behrens**
Co-Führung **Harald Mairhofer**

alpenvereinsjugend
österreich 

19. Mai (So)

Familienwanderung am Sternstein

Wir wandern gemütlich ca. 1 Stunde von der Waldschenke Bad Leonfelden durch den Wald zur Sternsteinwarte. Nach einem Picknick ganz oben, können wir gestärkt wieder den Heimweg antreten.

Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz Waldschenke Bad Leonfelden

Leitung **Corinna Wurzinger**

26. Mai (So)

Familienwanderung vom Gasthaus zur Haltestelle auf den Buchberg

Am Buchberg darf geklettert werden. Anschließender Abstieg und gemeinsame Einkehr. Teilnahme für alle Familien mit oder ohne Klettererfahrung. Details bei der Anmeldung.

Anmeldung/Infos **Felix Denkmayr**

Familienermäßigung

Bei Familien, in denen einer oder beide Eltern dem Alpenverein angehören, erhalten Kinder bzw. Jugendliche ohne Einkommen die Mitgliedschaft kostenlos.



Familien- und Kinderprogramm 2024

1. Juni (Sa)

Klettersteig Stoderzinken mit Harald, Tom und Elke

Klettersteige am Stoderzinken für Kinder und Erwachsene.
Am Stoderzinken (kurzer Zustieg) gibt es 5 verschiedene Klettersteige (A-E) die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene und auch für Anfänger gut geeignet sind. Ziel ist es für jeden das passende zu finden und je nach Tagesform, Können, Lust und Laune in den jeweiligen Gruppen mit uns einen tollen Tag zu erleben.
Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt; Klettersteigset) Verleih möglich. Rastschlinge und Handschuhe sind von Vorteil. Max. Teilnehmer: 18 Personen. Anmeldeschluss 5. Mai

Leitung **Harald Mairhofer, Thomas Pflügl**
Co-Führung **Elke von Behrens**

8. Juni (Sa)

Kletterausflug Waxenberg

Gemeinsamer Kletterausflug in den Klettergarten Waxenberg unterhalb der Ruine. Angesprochen sind Kletterer, die bereits Erfahrung im Klettern und Sichern gemacht haben. Vielleicht möchtest du nach deinem Kletterkurs in der Halle jetzt auch die Welt des Felskletterns kennenlernen?

Vorrangig ist eine gemeinsame gemütliche Zeit am Felsen.
Kinder in Begleitung von Erwachsenen mit Sicherungs-Erfahrung, Jugendliche mit Sicherungs-Erfahrung können auch selbständig teilnehmen. Erwachsene sind ebenso willkommen.

Anmeldung bis 18. Mai bei **Jakob Kriegl**



Klettertreff

Während der Schulzeit jeden 1. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr in der Kletterhalle Bad Leonfelden – Anmeldung erbeten. Eltern sichern ihre Kinder, Möglichkeit zum Schnupperklettern.
Kosten: Halleneintritt

14.-16. Juni (Fr-So)

Klettern mit Kindern und Jugendlichen

Angesprochen sind hier Eltern mit ihren Kindern bis 12 Jahre - ältere Kinder können gerne allein teilnehmen.
Anreise Freitagnachmittag in die Wachau nach Dürnstein mit seinem großen, weitverzweigten Klettergebiet.
Nächtigung auf einem nahegelegenen Campingplatz.
Samstag/Sonntag Klettern im Klettergarten, Spielen nach Lust und Laune, gemütliches Beisammensein. Auch für Anfänger geeignet! Anmeldeschluss 14. Mai.

Info und Leitung **Harald Mairhofer**
Co-Führung **Elke von Behrens**

Familien- und Kinderprogramm 2024

22. Juni (Sa)

Kinderklettern am Fels

Der "Gupf" in Zwettl/Rodl ist ein optimales Gelände für die ersten Kletterversuche am Fels. Wir laden alle Kinder von 6 bis 12 Jahre (mit oder ohne Begleitung) zu einem lustigen und spannenden Kletternachmittag von 14 - 16:30 Uhr ein.

Kletterausrüstung kann bei uns über den AV ausgeliehen werden.

Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Schauerleiten

Volksschule Zwettl/Rodl. Leitung **Corinna Wurzinger**



Die Übernachtung am Braunberg mit Grillerei ist immer ein Hit!

24./25. Aug. (Sa/So)

Gowilalm und Kleiner Pyhrgas (2.023 m) für Kinder und Eltern

Wir wandern vom Parkplatz (895 m) am Wanderweg 617 durch das wunderschöne Goslitztal mit seinen noch sehr naturbelassenen Almen auf die Gowilalm (1.375 m, 500 Hm, 1 3/4 bis 2 h Gehzeit).

Spiele und Übernachtung auf der Gowil-alm-Hütte. Trittsichere und konditionsstarke Kinder gehen am Sonntag von der Gowilalm auf den Gipfel des Kleinen Pyhrgas (1 1/2 bis 2 h Gehzeit).

Sowohl bei der Übernachtung als auch bei der Gipfelbesteigung muss je Kind ein Elternteil bzw. Erwachsener dabei sein. Bitte mitnehmen: Eltern ☺, Trinkflaschen, Sonnencreme, Regenschutz, Spiele, Hütten-schlafsack, Stirnlampe, AV-Ausweis.

Technik/Kondition T2/G

Leitung **Thomas Pflügl**
Co-Führung **Daniela Braza**

7. Juli (So)

Ferienpassaktion

Du kannst das Klettern an der sechs Meter hohen Kletterwand ausprobieren. Treffpunkt: Freistadt, äußerer Schlosshof, zwischen 14 und 17 Uhr.

Info und Anmeldung: **Heidi und Martin Reindl**

13./14. Juli (Sa/So)

Übernachtung am Braunberg

Wir starten von Maria Bründl aus um 16 Uhr und gehen über den Josefsteig, der ein schön begehbarer Waldweg ist, direkt auf die Braunberghütte. Gehzeit ca. 1 h, Lagerfeuer am Braunberg, Spiele und Übernachtung. Am Sonntag kehren wir nach dem Frühstück wieder gegen 10:30 Uhr zum Startpunkt zurück. Anmeldeschluss 13. Juni.

Leitung **Elke von Behrens, Harald Mairhofer**



31. August (Sa)

Ferienpassaktion Geocaching

Wanderung durch Freistadt mit Adventure und Geocachesuche, Treffpunkt 9 Uhr Wanderstein Freistadt, Mindestalter 10 Jahre, Ende 12:00 Uhr, Smartphone erforderlich, Anmeldung unter

<https://www.unser-ferienprogramm.de/freistadt/index.php>

Leitung **Martin Glaser**
Co-Führung **Michael Hackl, Franz Manzenreiter, Martin Reindl, Gabriele Schnauderer, Gerd Simon,**
T1

21. September (Sa)

Kletterausflug Rodlital

Gemeinsamer Kletterausflug in einen Klettergarten im Rodlital (z.B. Burenkogel). Angesprochen sind Kletterer, die bereits Erfahrung im Klettern und Sichern gemacht haben. Vielleicht möchtest du nach deinem Kletterkurs in der Halle jetzt auch die Welt des Felskletterns kennenlernen?

Vorrangig ist eine gemeinsame gemütliche Zeit am Felsen. Kinder in Begleitung von Erwachsenen mit Sicherungs-Erfahrung, Jugendliche mit Sicherungs-Erfahrung können auch selbständig teilnehmen. Erwachsene sind ebenso willkommen.

Anmeldung/Infos bis 31. August bei **Jakob Kriegl**

Skitouren

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
26.-28. Jän. (Fr-So)	Ausbildungskurs Skitechnik Gelände 2.0 Mit LVS Szenario Mölltaler Gletscher Markus Sollberger Co-Führer Felix Denkmayr	Dieses Mal werden wir uns neben der Skitechnik auch mit LVS, Sonde und Schaufel beschäftigen und als Abschluss auch eine Rettung mit mehrfach Verschüttung simulieren. Liftunterstützte Ausbildung, Max. 10 Personen - Liftkarte kann zum vergünstigten Preis bei der Unterkunft erworben werden. Kursstart Freitag 13 Uhr, Ende Sonntag 16 Uhr	Ausbildungskosten für Kurs € 50,- Kosten Unterkunft: € 135,- HB Aufstieg bis zu 1h möglich	WS / M Tiefschneefahren bis 40°, Mindestalter 16 Jahre
2.-4. Feb. (Fr-So)	Naturpark Sölk­täler Jürgen Huber Co-Führung Thomas Pflügl	Skitouren im Naturpark Sölk­täler mit einsamen Almen und prächtigen Gipfeln wie Gumpeneck, Gr. Knallstein, Deneck, Hornfeldspitz & Co. (950 bis 1.500 hm). Empfehlung: Lawinenrucksack; max. 10 Teilnehmer	Unterkunft im Gasthof zum Gamsjäger. Voraussetzung gute Kondition,	WS – ZS / M Tiefschneefahren im Gelände bis 35°
1.-3. März (Fr-So)	Skitouren Oberlandhütte Andreas Freilinger Co-Führung Thomas Pflügl	Von der gemütlichen Hütte im Tal unternehmen wir je nach Wetter, Lawinenlage und Laune leichte bis mittlere Skitouren auf die umliegenden Kitzbühler Grasberge	Aufstieg bis ca. 1.000 Hm, mittlere Kondition	WS / M
8.-10. März (Fr-So)	Obernberg am Brenner (Tirol) Tobias Truffner Co-Führung Gerhard Kutschera	Skitourenwochenende im südlichsten Seitental des Wipptals an der Grenze zu Italien. Verschiedene wenig schwierige (WS) Skitourenziele z.B. Muttenkopf, Hoher Lorenzen, Rötenspitze. Unterkunft: AV Jugend- und Seminarhaus Obernberg. Max. 8 Personen Anmeldung bis 3. Feb.	je nach Tour zwischen 900 und 1.200 Hm, ca. 3 bis 5h	WS / M
9./10. März (Sa/So)	Skitour auf die Sigistalhöhe (1.947 m) und den Großen Brieglersberg (2.148 m) samt Hermann Buhl-Gedächtnisbiwak Thomas Pflügl	Was kann das Sigistal dafür, dass es so schön ist? Wir starten in Hinterstoder - Baumschlagerei (723 m), gehen auf die Poppenalm (1.054 m) und bauen zum Gedenken an Hermann Buhl ein Schneebiwak, wo wir übernachten. Wenn der Schnee reicht (unwahrscheinlich bei unseren Klimakrisenbereinigten Wintern), können wir bereits hier biwakieren, aber wir werden wohl auf die Sigistalhöhe gehen, wo wir mehr Platz haben und es lawinensicher ist. Vielleicht geht sich noch die Skitour auf den Großen Brieglersberg (200 Hm) aus, bevor wir den Biwakbau beginnen. Alle Teilnehmer müssen für den Biwakbau auch eine Lawinenschaufel mitführen. Empfehlung: Helm und Airbag-Rucksack.	Gehzeit bis Sigistalhöhe: 3,5 h, 13,5 km, 1.200 Hm. Biwaksack, Schlafsack, (Alu-) Isoliermatte, Daunensack, warme Kleidung inkl. Ersatzwäsche, Stirnlampe, Gaskocher (muss nicht jeder mitnehmen), kl. Mahlzeit, Tee, etc...	WS / M
15.-17. März (Fr-So)	Skihohtouren Matreier Tauernhaus Gerhard Kutschera	Zielgruppe: Erfahrene Skibergsteiger. Voraussetzung: Entsprechende Kondition, Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen. - Anzahlung erforderlich. Abfahrt Freitag 12.00 Uhr, Freistadt Pendlerparkplatz ÖAMTC Anmeldung bis 26. Feb.	Bis 1.500 Hm / Tag 5 h Aufstieg 2 h Abfahrt Matreier Tauernhaus - Halbpension	ZS / Z

Jugendprogramm 2024

ACTION,
ABENTEUER,
ERLEBNISSE -
sei dabei und erlebe
dies im echten Leben!

Winterabenteuertage

13./14. Jänner (Sa/So)

Iglu bauen - Wo? Oberes Mühlviertel oder wo wir genug Schnee finden!

Gemeinsames bauen wir ein Iglu mit anschließender Übernachtung, Öffentliche Anreise, gemeinsame Selbstversorgung. Details bei der Anmeldung

Anmeldung/Infos **Florian Denkmayr**

Klettern

8. Juni (Sa)

Kletterausflug Waxenberg

Gemeinsamer Kletterausflug in den Klettergarten Waxenberg unterhalb der Ruine. Angesprochen sind Kletterer, die bereits Erfahrung im Klettern und Sichern gemacht. Vielleicht möchtest du nach deinem der Halle jetzt auch die Welt des kennenlernen?

Vorrangig ist eine gemeinsame gemütliche Zeit am Felsen. Kinder in Begleitung von Erwachsenen mit Sicherungs-Erfahrung, Jugendliche mit Sicherungs-Erfahrung können auch selbständig teilnehmen. Erwachsene sind ebenso willkommen.

Anmeldung bis 18. Mai bei **Jakob Kriegl**

14.-16. Juni (Fr-So)

Klettern mit Kindern und Jugendlichen

Angesprochen sind hier Eltern mit ihren Kindern bis 12 Jahre - ältere Kinder können gerne allein teilnehmen. Anreise Freitagnachmittag in die Wachau nach Dürnstein mit seinem großen, weitverzweigten Klettergebiet. Nächtigung auf einem nahegelegenen Campingplatz. Samstag/Sonntag Klettern im Klettergarten, Spielen nach Lust und Laune, gemütliches Beisammensein. Auch für Anfänger geeignet! Anmeldeschluss 14. Mai.

Info und Leitung **Harald Mairhofer**
Co-Führung **Elke von Behrens**

alpenvereinsjugend
österreich 



Erfahren.
haben.
Kletterkurs in
Felskletterns

Jugendprogramm 2024

29.-30. Juni (Sa/So)

Hochtour Dachstein mit Jugendlichen

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 10 Jahre. Von der Ramsau geht es mit der Seilbahn auf den Hunerkogel, von dort zur Seetalerhütte (Nächtigung). Nachmittags Vorbereitungen und nächsten Tag über die Schulter auf den Hohen Dachstein, den **höchsten Gipfel Oberösterreichs!**

Hochtourausrüstung (Helm, Gurt, Pickel, Steigeisen) notwendig - Verleih möglich! Kosten: Hüttennächtigung, Seilbahn. Anmeldeschluss 29. Mai.

Leitung **Harald Mairhofer**
Co-Führung **Elke von Behrens**



30. Juni (So)

MTB-Techniktraining für 8-15 jährige

Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Spielerisch werden wir uns den wichtigsten Grundtechniken widmen, üben und verfeinern. Die Grenzen des Möglichen werden bestimmt bei jedem verschoben, der Spaß beginnt! Ausrüstung: Funktionstüchtiges MTB, Helm, Plattformpedale (keine click-Pedale).

Treffpunkt: Bockauwirt Freistadt, Dauer 8 - 12 Uhr; Anmeldung bis 30. Mai.

Anmeldung/Infos **Dominik Wagner**

Outdoor

15.-17. August (Do-Sa)

Wildnistrekking

Im Tschechischen Böhmerwald! Navigation mit Karte+ Kompass, Übernachtung im Freien, gemeinsame Selbstversorgung. Details bei der Anmeldung.

Anmeldung/Infos **Florian Denkmayr**

21. September (Sa)

Kletterausflug Rodltal

Gemeinsamer Kletterausflug in einen Klettergarten im Rodltal (z.B. Burenkogel). Angesprochen sind Kletterer, die bereits Erfahrung im Klettern und Sichern gemacht haben. Vielleicht möchtest du nach deinem Kletterkurs in der Halle jetzt auch die Welt des Felskletterns kennenlernen?

Vorrangig ist eine gemeinsame gemütliche Zeit am Felsen. Kinder in Begleitung von Erwachsenen mit Sicherungs-Erfahrung, Jugendliche mit Sicherungs-Erfahrung können auch selbständig teilnehmen. Erwachsene sind ebenso willkommen.

Anmeldung/Infos bis 31. August bei **Jakob Kriegl**



Skitouren


Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
23. März (Sa)	Gennerhorn (1.735 m) Martin Reindl Co-Führung Christian Huber	Mittelschwere Skitour in der Osterhorngruppe auf das formschöne Gennerhorn. Die Tour startet beim Parkplatz Lämmerbach und führt über eine Forststraße auf die Genneralm. Von dort wird die Ostflanke immer steiler. Bei der von unten sichtbaren Felsstufe queren wir in den dann leichteren Gipfelgrad.	950 Hm, 4 h Abfahrt 7 Uhr, Freistadt, Pendlerparkplatz ÖAMTC	ZS / G Tiefschneefahren bis 30°
4.-7. April (Do-So)	Skihochtouren Schöne Aussicht (2.845 m) am Hochjochferner Thomas Pflügl Co-Führung Jürgen Huber	Skitouren bei der Schutzhütte Schöne Aussicht (Rifugio Bella Vista). Bei guten Verhältnissen Befahrung der Weißkugel-Ostwand (40° bis zu 45°) Wellness in der höchst-gelegenen Freiluft-Sauna Europas inkl. Außen-Whirl-Pool (Warmwasserpool) & Panoramadusche Momente der Besinnung im "Spazio AWE" (Aussicht-Weitsicht-Einsicht) Do: Mittag: Anreise nach und Übernachtung in Vent (1.895 m, Ötztal) Fr: Aufstieg über die Martin Busch-Hütte (2.501 m), dem Ötzi-Fundort Tisenjoch (3.210 m) zur finalen Finailspitze (3.516 m, 1.600 Hm). Abfahrt und kurzer Anstieg Aufstieg zur Schönen Aussicht (2.845 m). Sa: Skitour Weißkugel (3.739 m, der dritthöchste Gipfel Österreichs), zurück zur Schönen Aussicht So: Abfahrt zum Hochjoch Hospiz (2.412 m), event. via Guslarspitze Richtung Vernagt Hütte und- weiter nach Rofen und Vent. Heimreise. Anmeldeschluss: 1. März	Skitouren-ausrüstung und komplette Hochtouren- und Gletscher-ausrüstung erforderlich: Sitzgurt, 2 Schraubkarabiner, Reepschnüre, Bandschlinge, Eispickel, Steigeisen. Max. 8 Teilnehmer, Anzahlung erforderlich,	ZS / Z

Weiteres Winterprogramm

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
13. Jän. (Sa)	Schneeschuhwandern in Liebenstein Heidi Kapfer	Von Liebenstein zu den beeindruckenden Steininformationen am Vordereibenberg und Jankusmauer	Ca. 3 h, Abfahrt 9 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	L / G
27. Jän. (Sa)	Aktionstag Braunberg Alois Wagner	Verschiedene Tourenmöglichkeiten rund um den Braunberg: Skitour, Schneeschuhwanderung, Langlaufen, Schneewandern. Für Jause und Getränke ist gesorgt!	330 Hm, Treffpunkt 13 Uhr Lasberg nach Lagerhaus	L / G
3. Feb. (Sa)	Hochsalm (1.405 m) Heidi Kapfer	Schneeschuhwanderung – Von Scharnstein auf den Hochsalm. Der Berg bietet eine schöne Aussicht auf das Alpenvorland. Abfahrt 7 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	700 Hm, ca. 5 h Abfahrt 7 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	L / G
2. März (Sa)	Bruderndorf Eiszauberwelt Heidi Kapfer	Die Tour führt durch eine typische leicht hügelige Waldviertler Landschaft. Im Tunnel der Waldviertlerbahn bilden sich bizarre Eisgebilde.	Ca. 200 Hm, 4 h Abfahrt 8 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	L / G

Mühlviertel - Wanderung

Mit diesen Wanderungen bieten wir an Samstagen Touren in der Region an. Die Gehzeit soll rund 3 Stunden betragen. Wir laden Freunde und Interessierte herzlich dazu ein.

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
6. Apr. (Sa)	Himmelsstiege / Helmetzedter Berg Heidi Kapfer	Von der Lamm (Neumarkt i. M.) führt uns der Weg zur Himmelsstiege, auf den Kirchberg und den Helmetzedter Berg.	Ca. 400 Hm, 4 h, Abfahrt 8 Uhr Wander- gasthof zur Haltestelle	T 1 / G
21. Apr. (So)	Jankaskirche Martin Reindl	Wir wandern auf Wegen über 1.000 Meter durch den Plochwald, vorbei am Edlbauerfelsen, am Silbersee und klettern auf die Jankaskirche.	Ca. 3 h, 10 km, Treffpunkt 14 Uhr Sportplatz Windhaag	T 1 / G
4. Mai (Sa)	Sandl Viehberg, Hussenstein und Braunberghütte Gerhard Kutschera	Alle die sich gerne mit gemütlichem Tempo an der frischen Luft bewegen und keine Angst vor dem einen oder anderen Schweißtropfen haben. Treffpunkt Skilift Sandl 13 Uhr, Anmeldung bis 2. Mai	16 km, 470 Hm, Ca. 4 h	T 1 / G
22. Juni (Sa)	Fürlinger Runde Georg Truffner	Wir starten vom Parkplatz „alte Schule“ bei Furling in Gutau aus und machen eine herrliche Mühlviertler Wanderung durch Täler u. Höhen u. vielen schönen Aussichten.	Ca. 3 h, Treffpunkt 9 Uhr	T 1 / G
5. Okt. (Sa)	Pernau – Freistadt Martin Reindl	Wir fahren mit dem Postbus von Freistadt nach Pernau kurz vor Neumarkt. Der Weg führt uns über Freidorf zur Krumpmühle und Pühtmühle der Feldaist entlang wieder zurück nach Freistadt – Abschluss im Brauhaus	14,5 km, 300 Hm, 4 h	T 1 / G 
9. Nov. (Sa)	Hofbauerkapelle, Grüner Teich Georg Truffner	Wir starten vom Parkplatz Flaps-Fit-Weg Richtung St. Oswald, wandern zur Hofbauerkapelle und von dort Richtung Lasberg zum Grünen Teich. Danach geht es über Etzn, Zelletau zurück zum Auto.	Ca. 3h	T 1 / G


MTB und Rad-Touren

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
27. Apr. (Sa)	MTB- Ausbildungskurs Braunberg mit Reparatur- schulung Markus Sollberger Co-Führung Gottfried Schöberl	Technik statt Geschwindigkeit! Von St. Oswald aus über Maria Bründl fahren wir mit immer wiederkehrenden Übungen auf den Braunberg. Dort angelangt werden wir im Wechsel an der Technik feilen und Reparaturen durchführen. Auch die Rückfahrt wird von ständigen Übungen begleitet. Ausrüstung: Funktionstüchtiges MTB, Helm, Plattformpedale (keine click-Pedale) Anmeldung bis 20. April	Treffpunkt 8 Uhr St. Oswald hinter Kirche 8-17 Uhr Mittag auf der Braunberghütte Ausbildungs- kosten: € 20.-	Mittleres Gelände S2
4. Mai (Sa)	MTB- Pferdeisenbahn Gottfried Schöberl	Wir fahren auf der Trasse der Pferdeisenbahn von Freistadt nach Linz. Auch wenn Linz tiefer als Freistadt liegt, geht es nicht immer nur bergab. Wir fahren möglichst nicht auf Asphalt, weshalb ein MTB empfohlen wird. Ob mit oder ohne Strom gefahren wird, liegt in der Entscheidung jedes Einzelnen.		

MTB und Rad-Touren

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
22./23. Juni (Sa/So)	Von Freistadt zum Nebelstein und zurück Gottfried Schöberl	50 Kilometer und 1.200 Höhenmeter durch die Wälder des Mühlviertels und Tschechiens führt die Tour auf den Nebelstein im Waldviertel. Die Straßen sind befestigt, aber nicht immer in gutem Zustand. MTB ist von Vorteil. Wir übernachten auf der Nebelsteinhütte und fahren am nächsten Tag wieder zurück. Wir fahren ohne Strom, E-BikerInnen sind willkommen.	1.200 Hm 50 Km	leichtes Gelände
30. Juni (So)	MTB-Techniktraining für Frauen Dominik Wagner	Sicherheit durch Technik! In diesem Kurs wird auf spezielle Wünsche der Damenwelt eingegangen, inkl. kleiner Reparaturknigge, ohne sich um die lästigen Blicke und Meldungen der Männerwelt kümmern zu müssen. Frauen unter sich, naja bis auf den Trainer :-). Ausrüstung: Funktionstüchtiges MTB, Helm, Plattformpedale (keine click-pedale) Treffpunkt: Bockauwirt Freistadt, Dauer 13 – 17 Uhr	Anmeldung bis 30. Mai	
6./7. Juli (Sa/So)	Bike & raft Markus Sollberger Co-Führung Felix Denkmayr	Der Bikepark Hochstein in Lienz wird unsere Spielwiese für den Vormittag. Ein paar Meter weiter liegt dann schon mein Raft bereit, mit dem wir dann die Isel befahren werden. Am Sonntag werden wir einen der umliegenden Bikeparks erkunden und die Techniktipps vom Vortag umsetzen. Ausrüstung: Funktionstüchtiges MTB, Helm, Plattformpedale (keine click-Pedale). Ab 16 Jahre Teilnahme beim Techniktraining am Braunberg, 27.4.2024, wünschenswert.	Treffpunkt 8:30 Lienz Anmeldung bis 8. Juni. Keine Vorkenntnisse für das Raften notwendig!	S2/S3 Gute Kondition
15.-20. Juli (Mo-Sa)	Transalp – vom Tegernsee zum Gardasee Gottfried Schöberl	Wir fahren auf möglichst wenig Asphalt über die Alpen. Das Gepäck ist im Rucksack, die Kraft in den Beinen. S2 der MTB-Schwierigkeitsskala sollte sicher beherrscht werden. Maximal 7 TeilnehmerInnen.	Die Unterkünfte werden vorreserviert, daher ist eine Anzahlung notwendig.	S2 Gute Kondition
14. Sep. (Sa)	MTB Groß Gerungs Gregor Baierl	Ausgehend von Groß Gerungs werden wir unsere Rundtour starten. Asphalt-, Feld- und kleine Waldwege wechseln sich ab. Wir werden ausreichend Zeit haben um die wunderschöne Landschaft im Waldviertel zu genießen.	3,5 – 4 h Ca. 600 Hm Rund 37 km	S2
21. Sept. (Sa)	MTB Tagestour Kefermarkt - Neumarkt – Braunberg - Kefermarkt. Johannes Friesenecker	Eine abwechslungsreiche MTB-Tour in der schönen Heimat inkl. Einkehrmöglichkeit. Wir fahren entlang die Felldaist und kommen dann über das Gusental nach Neumarkt. Der Weg führt uns abschließend über den Braunberg zurück nach Kefermarkt.	1.200 Hm, ca. 55 Km	S 1
12. Okt. (Sa)	MTB Hohe Dirn (1.134 m) Gottfried Schöberl	Mit dem MTB von Losenstein auf den Gipfel der Hohen Dirn und in einem Rundkurs wieder zurück. Entweder Kraft in den Beinen oder Stromunterstützung. MTB ist empfohlen, wir fahren hauptsächlich Güterwege und Forststraßen; Das eine oder andere kurze Stück Wanderweg kann aber dabei sein.		

Wanderungen

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
4. Mai (Sa)	Gschirreck (1.410 m) Heidi Kapfer	Von Offensee zum Gschirrsattel. Dort verlassen wir den markierten Weg, es geht stetig bergauf zum Gipfel. Schöner Blick auf den Offensee. Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	750 Hm, ca. 4,5 h	T 1 / G
8./9. Mai (Mi/Do)	Sternstein mit alpenverein-aktiv Kurs Gerd Simon Co-Führung Martin Glaser	Tourenplanung am mitgebrachten Notebook oder Standrechner in der Berufsschule Freistadt, Wanderung der geplanten Tour mit alpenvereinaktiv-App. Treffpunkte: 8.5., 19 Uhr Berufsschule Freistadt, 9.5., 7:30 Uhr Freistadt Stifterplatz (Privat-PKW9. Der Kursinhalt kann auch bei der Senioren-akademie ISA im WIFI Linz gebucht werden.	320 Hm Powerbank nicht vergessen	T 1 / G
25. Mai (Sa)	Rotgsol (1.560 m) Heidi Kapfer	Von Jägerhäusl im Bodinggraben hinauf über idyllische Wald- und Wiesenpfade zu den beiden Gipfelkreuzen Haderlauskögerl und Rotgsol Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle.	Ca. 950 Hm, ca. 6,5 h	T 1 / G
1. Juni (Sa)	Hoher Raschberg (1.488 m) Heidi Kapfer	Von der Flohwiesen zum Hohen Raschberg über die Raschberghütte, Hütteneckalm und Schwarzenbachloch. Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle.	Ca. 650 Hm, ca. 5 h	T 1 / G
29. Juni (Sa)	Gamsknogel (1.750 m) Heidi Kapfer	Von Einsiedl -bei Inzell zur Kohleralm (selten bewirtschaftet) und steil hinauf zum Gamsknogel. Trittsicherheit – einmaliges Gipfelpanorama in den Chiemgauer Alpen. Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	1.000 Hm, ca. 6,5 h	T 2 / G
13. Juli (Sa)	Stumpfmauer (1.771 m) Heidi Kapfer	Wir starten vom Wanderparkplatz Wenten (Hollenstein an der Ybbs) und unser Ziel ist die Steinerner Katz und die Stumpfmauer. Steiler Waldanstieg, der zuletzt mit einer großartigen Aussicht belohnt wird.	Ca. 1.300 Hm, ca. 7 h Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	T 1 / G
3./4. Aug. (Sa/So)	Spitzmauer (2.446 m) Martin Reindl	Die Spitzmauer erreichen wir über eine alpine und lange Tour auf den Zweithöchsten und wahrscheinlich schönsten Gipfel im Toten Gebirge. Wasserfälle im unteren Teil, das Prielschutzhaus und ein hochalpiner Anstieg begeistern jeden Bergsteiger, die lange Tour ist die Mühen wert. Eventuell Zustieg über den Klettersteig.	Ca. 1.900 Hm, 24,4 km, Sa 3,5 h, So 8 h Max. 8 Teilnehmer	T 3 / M
24. Aug. (Sa)	Großes Maierleck (1.764 m) Heidi Kapfer	Das Große Maierleck liegt im Nationalpark Kalkalpen. Es gibt verschiedene Aufstiegs-möglichkeiten von St. Gallen oder der Hengstpaßstraße. Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	Ca. 1.100 Hm, ca. 7,5 h	T 2 / G
30. Aug. – 1. Sep. (Fr-So)	Sektionstour für ambitionierte Bergsteiger Überschreitung des Toten Gebirges Gerhard Kutschera	Zielgruppe: Mitglieder der AV Sektion Freistadt, die gerne längere Etappen gehen. Fr: 10:40 Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Stifterplatz über Linz und Attnang nach Steinkogel-Ebensee. Aufstieg zum Hochkogelhaus ca. 1.100 Hm, 4 h. Sa: Vom Hochkogelhaus über den Schönberg zur Wildenseehütte und weiter über das Appelhaus zur Pühringerhütte. Ca. 1.400 Hm, 23 Km, 8-10 h. So: Von der Pühringerhütte auf den Großen Priel und dann Abstieg über das Prielschutzhaus nach Hinterstoder. Ca. 1.050 Hm im Aufstieg und 2.100 Hm im Abstieg, 20 Km, ca. 8-9 h. Rückfahrt mit Bus und Zug nach Freistadt, Ankunft 19:52 Uhr.	Entsprechende Kondition für die langen Etappen. Trittsicherheit. 	T 3 / Z

Wanderungen

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
7./8. Sep. (Sa/So)	Yoga & Wandern in den Schladminger Tauern Birgit Affenzeller & Daniela Affenzeller mit Yoga-Trainerin Nina Wagner	Sa: Start bei der Eschachalm in Richtung Duisitzkarsee - weiter über den Murspitzsattel bis zum malerischen Giglachsee, wo wir auf der Hütte übernachten. So: Aufstieg auf die Rotmandlspitze (2.453 m), weiter über die Keinprechthütte und die Neualm zurück zur Eschachalm. Das gesamte Wochenende wird abgerundet durch Yogaeinheiten und das bewusste Üben von Achtsamkeit.	Sa 900 Hm, 4,5 h So 700 Hm, 4,5 h	T 2 / G
14./15. Sep. (Sa/So)	Vergessene Jagasteige und ein unvergesslicher Klettersteig durch und auf die Zinkwand (2.442m) Thomas Pflügl	Im Tauerntunnel ist wandern verboten, daher begeben wir uns in den Zinkwandstollen (2.303m) ☺. Der Bergabbau taugt uns Bergsteigern eigentlich gar nicht, wollen wir doch die Berge erhalten... Sa: Von Schladming-Obertal vom Parkplatz Eschachalm (1.198 m) zur Keinprecht-hütte, von dort über unmarkierte und nicht immer leicht zu findende Steige auf die Zinkwand. Wir gehen durch den stockdunklen Zinkwandstollen, Abstieg über einen kurzen B-Klettersteig. Am Schneekragen (Schutzgang für Bergknappen vor Lawinen!) entlang via Knappenkarsee zum Giglachsee (Abkühlung) und zur Ignaz-Mattis-Hütte (1.986 m, Übernachtung). So: Von der Ignaz-Mattis-Hütte über den schönen Duisitzkarsee zurück zur Eschachalm. Gute Stirnlampe Pflicht, Helm und Klettersteigset ebenso.	Höhendifferenz 1.100 Hm (Stollen) - 1.250 Hm (mit Gipfel).	T 4 / M
21. Sep. (Sa)	Königsberger Horn (1.620 m) Heidi Kapfer	Ausgangspunkt Hintersee. Von der Generalalm mit seilgesicherter Passage zum Holzeck (1.603 m) am Gratweg zum Königsberger Horn (1.620 m) und zurück. Abfahrt 6:30 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	Ca. 510 Hm Ca. 4,5 h	T 3 / G
28. Sep. (Sa)	Dürres Eck (1.222 m), Gaisberg (1.267 m) und Hochbuchberg (1.272 m) Martin Reindl	3-Tausender Runde: Wir starten im Dorngraben und steigen auf den Grat zum Dürren Eck und weiter zum Gaisberg zum zweiten Tausender. Über den Hochbuchberg erreichen wir die Grünburger Hütte, bei der wir uns sich schon auf das Essen freuen. Wir beenden die Runde wieder im Dorngraben.	11,2 km Ca. 1.100 Hm 5 h	T 2 / G
11. Okt. (Fr)	Sektionstour für gemütliche Wanderer – Braunberg Gerhard Kutschera	Mitglieder des AV Freistadt, die gerne ein Stück wandern und dann gemütlich mit Freunden einen Abend auf der Braunberghütte genießen. Entweder von Lasberg oder von Witzelsberg oder direkt vom Parkplatz zur Hütte.	Start in Lasberg 14 Uhr oder in Witzelsberg 14:30 Uhr Rückfahrt mit dem Auto	T 1 / G
12. Okt. (Sa)	Genuss-Wanderung Hoher Kalmberg (1.737) von Bad Goisern Daniela Affenzeller Birgit Affenzeller	Wanderung auf den Hohen Kalmberg mit Einkehr auf der wunderschönen Goiserer Hütte. Was gibt es Besseres, als die Kombination aus traumhafter Aussicht, einem schönen Gipfelkreuz, einer gemütlichen Hütte und einem idyllischen Wegverlauf. Gesunde Bergjause (mit Rezepten) wird für einen kleinen Unkostenbeitrag von der Tourenleitung mitgebracht. Informative Gespräche über vollwertige Ernährung sollen uns bei der Tour begleiten.	Ca 1.000 Hm, ca. 5 h	T 2 / G

Klettersteige

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
18. Mai (Sa)	Wildfrauensteig Georg Truffner	Wir fahren mit dem Auto bis zur Ardingalm und steigen dann auf zum Klettersteig. Über den KS erreichen wir die Gipfel Frauenmauer, Bosruck und Kitzstein. Danach steigen wir über den Roßfeldboden hinab und gehen zur Ardingalm zurück. Da der KS sehr luftig ist und einige ausgesetzte und ungesicherte Stellen hat, ist Trittsicherheit unbedingt notwendig. Voraussetzung ist komplette Klettersteigausrüstung (Sitzgurt, Klettersteigset, Helm). Handschuhe, Karabiner und Bandschlinge vorteilhaft.	Strecken von 0,5 bis 1,5 h Anmeldung bis 11. April Ausrüstung kann vom AV ausgeliehen werden.	B/C und I-
1. Juni (Sa)	Klettersteige am Stoderzinken für Kinder und Erwachsene Harald Mairhofer Thomas Pflügl Co-Führung Elke von Behrens	Am Stoderzinken (kurzer Zustieg) gibt es 5 verschiedene Klettersteige (A-E) die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene und auch für Anfänger gut geeignet sind. Ziel ist es für jeden das passende zu finden und je nach Tagesform, Können, Lust und Laune in den jeweiligen Gruppen mit uns einen tollen Tag zu erleben. Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt; Klettersteigset) Verleih möglich. Rastschlinge und Handschuhe sind von Vorteil.	Max. Teilnehmer: 18 Personen. Anmeldeschluss 5. Mai	A - E
8./9. Juni (Sa/So)	Tassilo Klettersteig und Großer Priel Georg Truffner	Vom Almtalerhaus steigen wir auf zur Welser Hütte. Nach einer kurzen Rast geht der Weg weiter zum Tassilo-Klettersteig, der mit 600 Hm u. 3 h. angegeben ist. Für den Abstieg zur Welser Hütte brauchen wir ca. 1 h, wo wir dann übernachten werden. Am Sonntag starten wir eine Bergtour zum Großen Priel und anschließend eine lange Wanderung über die Welser Hütte zurück zum Almtaler Haus. Voraussetzung ist komplette Klettersteigausrüstung (Sitzgurt, Klettersteigset, Helm). Mitnahme von Handschuhen, Karabiner und Bandschlinge wird empfohlen.	Ausrüstung kann vom AV ausgeliehen werden. Max. 5 Personen, Anmeldeschluss 1. Juni	C / D
27.-30. Juli (So-Di)	Dolomiten, klassische Wege und Gipfel Andreas Freilinger Co-Führung Thomas Pflügl	als Auftakt klettern wir auf eine der Cirspitzen mit fabelhaftem Blick auf die Wände der Sellagruppe - dann wechseln wie zur Langkofelhütte, die im steinernen Amphitheater zwischen Langkofel und Plattkofel liegt. Tags darauf steigen wir über den Oskar Schustersteig (B/C) auf den Plattkofel und über dessen riesige Flanke (Normalweg) Richtung Seiser Alm ab. Genaue Ausschreibung bei Anmeldung		B / C
2. Aug. (Fr)	Seewand-Klettersteig Georg Truffner	Wir fahren am Samstag in der Früh nach Hallstatt und gehen vom Parkplatz am Hallstätter See direkt zum Klettersteig-einstieg. Der KS ist mit 750 Hm u. 4,5 h. KS-Durchstieg sehr anspruchsvoll. Zusätzlich sind 1 h. Zustieg u. 3 h. Abstieg einzuplanen. Zum Schluss wollen wir uns dann im Hallstätter See abkühlen, bevor wir wieder nach Hause fahren. Voraussetzung komplette Klettersteigausrüstung (Sitzgurt, Klettersteigset, Helm). Handschuhe, Karabiner und Bandschlinge sind notwendig. Anmeldeschluss: 20. Juli, Max. 5 Teilnehmer	750 Hm, 8,5 h Ausrüstung kann vom AV ausgeliehen werden. Bitte dies bei der Anmeldung bekanntgeben.	D / E Voraussetzung ist sehr gute Kondition

Klettersteige

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
14. Sep. (Sa)	Spielmäuer Klettersteig Harald Mairhofer Co-Führung Elke von Behrens	Ein neuer Kletterpark der Extraklasse. Die Klettersteige wurden so angelegt, dass sowohl für Anfänger als auch für Klettersteigprofis das Passende mit dabei ist. Beim "Kirchbogensteig" im Schwierigkeitsgrad C, klettert man am Ende durch eine mystische Höhle. Davor kann man es sich auf dem Jausenbankl in der Wand noch einmal gemütlich machen und die wunderbare Aussicht auf die Veitsch und die Tonion genießen. Der leichteste der drei vorhandenen Klettersteige ist der "Mariazeller Steig", der es mit lediglich einer kurzen B/C Passage eher gemütlich angeht aber trotzdem nicht zu unterschätzen ist. Die "Himmelsleiter" ist eine schwierige Ausstiegsvariante zum "Mariazeller Steig". Der Klettersteig ist geprägt durch eine 30 m lange Strick-leiter, die man von innen mit dem Gesicht zum Abgrund begeht. Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt; Klettersteigset) Verleih möglich. Rastschlinge und Handschuhe sind von Vorteil.	Zustieg ca. 30 Min, Kletterzeit von 1 bis 2 1/2 h, Abstieg ca. 45 Min. Anmeldeschluss: 01. Sep.	B / C
14./15. Sep. (Sa/So)	Vergessene Jagasteige und ein unvergesslicher Klettersteig durch und auf die Zinkwand (2.442m) Thomas Pflügl	Im Tauerntunnel ist wandern verboten, daher begeben wir uns in den Zinkwandstollen (2.303m) ☺. Der Bergabbau taugt uns Bergsteigern eigentlich gar nicht, wollen wir doch die Berge erhalten... Sa: Von Schladming-Obertal vom Parkplatz Eschachalm (1.198 m) zur Keinprecht-Hütte, von dort über unmarkierte und nicht immer leicht zu findende Steige auf die Zinkwand. Wir gehen durch den stockdunklen Zinkwandstollen, Abstieg über einen kurzen B-Klettersteig. Am Schneekragen (Schutzgang für Bergknappen vor Lawinen!) entlang via Knappenkarsee zum Giglachsee (Abkühlung) und zur Ignaz-Mattis-Hütte (1.986 m, Übernachtung). So: Von der Ignaz-Mattis-Hütte über den schönen Duisitzkarsee zurück zur Eschachalm. Gute Stirnlampe Pflicht, Helm und Klettersteigset ebenso.	Höhendifferenz 1.100 Hm (Stollen) - 1.250 Hm (mit Gipfel).	T 4 / M
28. Sep. (Sa)	Klettersteig Sisi Elke von Behrens Co-Führung Harald Mairhofer	Zustieg ca. 30 min. von der letzten Kehre vor der Loserer Hütte über teilweise recht steile Serpentinien zur schon sichtbaren Wand. Der 400 m lange Klettersteig trägt die Bezeichnung „Panorama“ absolut zu Recht: Die Aussicht in die landschaftlich äußerst reizvolle Gegend (Dachstein, Altausseer See usw.) ist einfach umwerfend. Umwerfend ist auch die Ausgesetztheit, die vom Begeher eine gehörige Portion Schwindelfreiheit verlangt. Insgesamt ein wirklich toller Klettersteig. Meist C/D daher nur für geübte und schwindelfreie Klettersteiggeher. Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt; Klettersteigset) Verleih möglich. Rastschlinge und Handschuhe sind von Vorteil. Anmeldeschluss: 15. Sep.	Zustieg ca. 30 Min, Kletterzeit ca. 1 ½ bis 3 h, Abstieg ca. 45 Min	C / D

Weiteres Sommerprogramm

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
2. Juni (So)	Bergmesse am Braunberg	Wir feiern unsere traditionelle Bergmesse mit Diakon Walter Ortner .	11 Uhr	
22. Juni (Sa)	Bootstour Lainsitz CZ Franz Gillinger	Paddeltour durch den „Böhmischen Amazonas“ - Von Suchdol bis Majdalena rd. 12 km (rd. 4 h) im ruhigen kurvigen Bach durch reizvolle Landschaft. Eigene Ausrüstung notwendig; Leihboote inkl. Transport organisierbar bei Anmeldung bis 1. Mai!	12 km, 4 h	
24. Okt. (Do)	Sing- & Liederabend am Braunberg	Notenkunde statt Knotenkunde auf der Braunberghütte. Leitung Angela Hofbauer	19:30 Uhr	



Hochtouren

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
21.-23. Juni (Fr-So)	Hochtourenkurs Dachsteingruppe Simonyhütte Gerhard Kutschera Co-Führung Markus Sollberger	Zielgruppe: Alle mit alpiner Erfahrung die noch keine oder nur wenige Gletschertouren gemacht haben. Ausbildungsinhalte: Tourenplanung und Durchführung, Orientierung, Wetterkunde und alpine Gefahren, Fortbewegung in Firn und Eis (Allzacken- und Frontalzackentechnik, Pickeltechniken), Seil-Rettungs- und Führungstechnik im Fels und Eis (Anseilen, Verankerungen, Seilschaftsablauf), Erste Hilfe, Notfallmanagement bei Hochtouren (Verhalten beim Unfall), Material- und Ausrüstungskunde. Kursbeitrag € 50,-	Erfahrung mit dem Seil und Klettersteigerfahrung von Vorteil. Anzahlung erforderlich Abfahrt: Freitag 12 Uhr, Freistadt Pendlerparkplatz ÖAMTC	5 h Aufstieg, 4 h Abstieg WS / Z
29./30. Juni (Sa/So)	Wildspitze (3.768 m) Mathias Krempl Co-Führung Thomas Pflügl	Der Weg führt uns über den Ost-Grat bzw. Jubiläumsglat. Stützpunkt: Breslauer Hütte (2.844 m), von Vent aus (1.895 m) Begrenzte Teilnehmerzahl, gute Akklimatisierung und sehr guter konditioneller Trainingszustand erforderlich	nur für sehr versierte Bergsteiger	UIAA II, PD+ (bis 50 Grad Firn/Eis)

Hüttenmusi auf dem Braunberg - für Musikant:innen

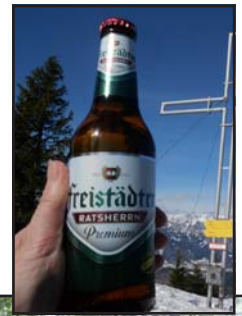
Termin	Ziel / Tourenführer	Tour
2. Juni (So) 14 – 16 Uhr	Hüttenmusi Elisabeth Winklehner	Du spielst gerne Volksmusik, singst gerne Lieder oder erzählst gerne lustige Geschichten? Dann komm zur Hüttenmusi. Die Braunberghütte ist sicher ein stimmungsvoller Ort zum gemeinsamen Singen und Musizieren.
25. Aug. (So) 14 – 16 Uhr	Hüttenmusi Elisabeth Winklehner	Teils wirst du unterhalten von eingeladenen Musikpartien, teils kannst du mitsingen, mit deinem Instrument mitspielen oder du sorgst mit deinen eigenen Beiträgen für gute Stimmung. Wir freuen uns über alle, die zuhören bzw. mitmachen.

Touren 50 +

Termin	Ziel / Tourenführer	Tour	Höhenmeter / Gehzeit / Info	Technik / Kondition
20. Feb. (Di)	Langlauftour Sandl – Kerschbaum Gerd Simon	Anreise mit Postbus ab Stifterplatz Abfahrt um 7:50 Uhr, mit Cross-Country- oder Langlaufski durchs verschneite Mühlviertel.	21 km am Powertrail Treffpunkt Stifterplatz 7:40 Uhr	G 
16. Mai (Do)	Kerzensteinweg Josef Wittinghofer	Ausgehend von der ÖBB-Haltestelle in Gerling geht's flussabwärts ins wildromantische Pesenbachtal. Vorbei an einer alten Mühle führt die Strecke zum Kerzenstein, einer 15 Meter hohen Felsnadel.	7 km, 120 Hm Ca. 3 h Abfahrt 8 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	G
5. Juni (Mi)	Steirische Bodensee Josef Wittinghofer	In den Schladminger Tauern führt uns der Weg in das Tal der stürzenden Wasser, zum Hüttensee, Obersee und zum Steirischen Bodensee. Bei der Hans-Wödl-Hütte können wir ein Naturjuwel – einen Wasserfall – bestaunen.	9,6 Km, 600 Hm Ca. 4,5 h Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	T 1 / G
4./5. Juli (Do / Fr)	Johnsbacher Höhenweg Josef Wittinghofer	2-tätige Tour – Anreise nach Johnsbach Parkplatz Donnerwirt, Aufstieg zur Mödlinger Hütte – prächtige Lage 3 h, 2. Tag der Eisenerzer – Alpen – Kammweg, Teilstück bis zum Sebringtörl – über den Spielkogel durch Brunntörl sowie über den Anhartskogel nach Johnsbach zurück	4,5, Gesamt 1.000 Hm, Anmeldung bis Ende Mai	T 1 / G
7.-14. Juli (So-So)	Wanderwoche Slowakisches Paradies und Niedere Tatra / Nizke Tatry Gerd Simon	Wanderungen auf dem E8/Europäische Urwaldroute in der Slowakei. Schöne Klammern im slowakischen Paradies (teilweise ausgesetzte Leitern, Umgehungsmöglichkeit), Hornad-Durchbruch mit Hängebrücken auf Holzstegen in den Felswänden über dem Fluss, Urwaldbesuch in der Niederen Tatra, Transport zu den Start- und von den Endpunkten, Aufpreis für Leih-eMTB für den Gipfel Kralova hola ca. € 40,-. An- und Abreise mit der Bahn über Wien Hbf. (Treffpunkt), Tagestouren 5 – 6 h, Nächtigung, Kostenbeitrag bei 7 Teilnehmern € 230,- (Fahrten ab der österr. Grenze und zurück, Transporte, Eintritte, Telefonate, Tourenführung, für über 70jährige Kostenbeitrag um € 45,- weniger)	in Zusammenarbeit mit dem Verein Ostwind e. V.; das vorreservierte Quartier wird bei der Anmeldung bekannt gegeben und ist selbst zu buchen (HP ca. € 60), Anmeldeschluss 15. Mai	T1-T3 
29. Juli – 4. Aug. (Mo-So)	Meraner Höhenwanderweg Josef Wittinghofer	Erste Etappe nach Hochmuth (Nächtigung), zweite Nächtigung in Giggelberg (1.565 m), dritte Nächtigung Katharinaberg, vierte Nächtigung in der Rableit Alm (2.004 m), fünfte Nächtigung in Zeppichl und letzte Nächtigung in Magnetfeld	Tägliche Touren zwischen 10 und 15 Km Anmeldung bis Ende Mai	T 2 / G
4. Sep. (Mi)	Prochenberg (1.123 m) Josef Wittinghofer	Vom Prochenberg in die Welt des Eisens! Von Ybbsitz hinaus zum großen Rundblick am Prochenberg bzw. dem Aussichtsturm Die Blicke in die Bergwelt vom Toten Gebirge bis zum Ötscher und Dürnstein lohnen den Aufstieg.	Rundweg 5 h, 12,5 km, 750 Hm, Abfahrt 7 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	T 1 / G
30. Sep. (Mo)	Sonnwendstein (1.523 m) – Hirschkogel Josef Wittinghofer	Kammwanderung auf herrlichem Panormaweg - Ausgangspunkt Maria Schutzaussichtsreiche Wanderung auf Almwegen, Forststraßen und Waldwegen. Einkehr in der Pollererseehütte, Ziel Sonnwendstein, Abfahrt 6 Uhr Wandergasthof zur Haltestelle	800 Hm, 5,5 h	



Der Blosen war das Ziel der Tour von Heidi am 18. Februar. Das Wetter war prächtig, aber auch der gut gekühlte Gipfelschluck schaut sehr gut aus!!



Wer von Lasberg aus auf den Braunberg geht, kommt je nach ausgewählter Route bei der Wandertafel "Grafenstand" vorbei. Vielleicht ist dieser Weg der kürzeste Weg auf den Braunberg. Walter Ortner erzählte uns von den dazugehörigen Geschichten.



Im Wunderland der Flechten

Naturkundliche Wanderung der ÖAV-Sektion Freistadt am 10. Mai 2023

Das Wunderland der Flechten präsentierte Waldpädagogin Dipl. Biologin Anna Clara Dimow den Teilnehmenden an der naturkundlichen Wanderung im ausgedehnten Waldgebiet zwischen Sandl und der Grenze zu Tschechien. Eingeladen hatten die ÖAV-Sektion Freistadt gemeinsam mit dem Verein Ostwind (Projektträger der Europäischen Urwaldroute). Entlang der Wege machte Anna Dimow auf immer wieder neue Flechtenarten an den verschiedenen Bäumen aufmerksam.



Im Naturwald staunte die Wandergruppe über die Vielzahl der Ameisenhaufen. In einem großen Ameisenhaufen können eine Million Ameisen leben, die mit ihrer Arbeit zur Gesundheit des Waldes beitragen. Höhepunkt der Wanderung bildete der Besuch einer dankenswerterweise erhaltenen Urwaldzelle oberhalb von Hacklbrunn. Anna Clara Dimow demonstrierte das vielfältige Leben in den „toten“ Baumresten: Insekten, Pilze und natürlich auch Flechten. Nach insgesamt fünf naturkundlichen Stationen erreichte die Wandergruppe wieder den Startpunkt Rosenhofer Teiche. Die Teiche bildeten in der Vor-Auto-Zeit ein wichtiges Element des Holzschwemmens zur Donau als europäischer Wasserstraße.

Dagmar Everding

Yoga-Wandern auf der Franz Fischer Hütte

Als angehende Tourenführerinnen möchten wir mit neuen Ideen einen wertvollen Beitrag für das Tourenprogramm des Alpenverein Freistadt leisten. Da wir selbst begeisterte Yogis sind und die positiven Eigenschaften von Yoga kennen, wollten wir genau das mit der Philosophie des Alpenvereins in Einklang bringen. Yoga und Wandern passt wunderbar zusammen und laden ein, zu sich zu kommen, innere Ruhe zu finden und im Hier und Jetzt zu sein. Wo könnte man Yoga-Positionen wie die Berghaltung, den Baum oder die Brücke besser verstehen lernen als in den Bergen. Die nahezu unberührte Natur in ihrer Stille und Gelassenheit gibt den perfekten Raum, um Körper, Geist und Seele zu vereinen, Klarheit zu gewinnen und bei sich selbst anzukommen.

Das erste Yoga-Wander-Wochenende im Rahmen des Alpenverein Freistadt fand im Juli diesen Jahres statt und war speziell an Frauen gerichtet. Damit wollten wir einerseits einen Rahmen schaffen für einen persönlichen Austausch ganz unter uns. Andererseits war unser Anliegen, die Kraft und den Mut von uns Frauen zu zeigen und zu stärken. Die Tour führte 10 Mühlviertler Damen in das schöne Salzburgerland nach Zederhaus. Wir wanderten von der Schliereralm hinauf zur Jakoberalm und auf dem Tauernhöhenweg zu den Esserseen und weiter, unter den steilen Wänden des Mosermandls, zur Franz Fischer Hütte. Auf dem Weg luden herrliche Almwiesen und Naturschauplätze zu einer Yogaeinheit ein.

Die Franz Fischer Hütte ist wahrscheinlich die erste 100% vegan & vegetarische Hütte in den Alpen. Die Philosophie und die Seele der Hütte sind kaum in Worte zu fassen – das muss man selbst erlebt haben. Der persönliche Kontakt zum Hüttenwirt, die gemütliche Atmosphäre in der Stube und die angeleiteten Meditationen von unserer Yogalehrerin Nina waren, neben der ausgezeichneten Küche, ein besonderes Highlight. Nach einer ausgeruhten Nacht startete der zweite Tag mit einer Yogaeinheit am Essersee. Umgeben von Berggipfeln, Almwiesen und unberührter Natur, durften wir die ersten Sonnenstrahlen genießen. Unser Weg führte uns weiter auf das Mosermandl (2.680 m) - das mächtige Bergmassiv ist das Wahrzeichen des Zederhaustales. Der Rückweg führte uns über die Windischscharte, mit ein paar unschwierigen Kraxlerein, wieder zurück zur Hütte.

Das Wochenende war eine wunderschöne Erfahrung sowohl für uns als angehende Tourenführerinnen als auch für die Teilnehmerinnen. Die zwei Tage waren geprägt von tiefgründigen Gesprächen, wertvollem Austausch auf Augenhöhe, Humor und Emotionen.

Ein herzliches DANKE an alle, die dabei waren! **Namasté**

Daniela & Birgit



Die Bergmesse bei der Braunberghütte fand heuer am 18. Juni statt. Mehr als 150 Besucherinnen und Besucher feierten bei allerbestem Bergwetter mit Diakon Walter Ortner gestaltete den Gottesdienst, der musikalisch von der Grensbergmusi umrahmt wurde. Hüttenwirt Martin Neuhauser servierte anschließend zahlreiche Köstlichkeiten.

Du erreichst unsere Braunberghütte unter der Telefonnummer 07945 / 76 66
braunberghuette@sektion.alpenverein.at

alpenvereinaktiv – umweltfreundliche Bergtouren bevorzugen

Mehr als 15 Millionen Sitzungen, 680.000 App-Downloads und 15.400 TOP-Touren zu Fuß, mit Tourenski, Schneeschuhen oder Mountainbike haben die rund 140 ehrenamtlichen Autoren des Alpenvereins bereits angelegt, dazu gibt es viele Beiträge von Tourismusverbänden und aus der Community.

Auch viele Mehrtagestouren sind darunter, etwa mein neues Leader-Projekt **Energierunde Freistadt**, meine Tourenbeschreibungen in La Gomera, Mallorca, den rumänischen Karpaten oder der gesamte Nordwaldkammweg. Digitale Wanderkarten gibt es für den gesamten Alpenraum und darüber hinaus. Aktueller Schwerpunkt sind vorbereitete Sammlungen von Touren, die sich bestens für die **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln** eignen.

Ganz aktuell ist der Kauf und Gebrauch von **Smartwatches**. Um später Ärger zu vermeiden, lohnt sich ein Blick auf die mit alpenvereinaktiv kompatiblen Uhren. Mir scheint wichtig, dass die Uhr auch ohne Smartphone in der Nähe funktioniert, was bei Android-Geräten ab Android Wear OS 2.1 geht.

Zu Hause auf dem Rechner die Bergtour für das nächste Wochenende planen und per Smartphone die Tour erleben, das ist alpenvereinaktiv. Du musst Dich nur einmal im System registrieren und Deine Touren über die Listen im Web und in der alpenvereinaktiv-App synchronisieren. Besonders wichtig ist, wenn die Tour länger ohne Internetempfang ist, die Tour unter „**Meine Karte**“ abzulegen, Wie das geht? Es gibt dazu Tutorials in einem eigenen Youtube-Kanal oder praktische Übungen bei unserer alpenvereinaktiv-Schulung am 8./9. Mai 2024.

Einfach anmelden, Smartphone und Powerbank mitnehmen und mitplanen!

Gerd Simon, alpenvereinaktiv-Beauftragter



Online am Computer
Mobil am Smartphone

Vergessene Jagasteige führen zu neuen Wegen und brauchen gute Orientierung sowie ein attraktives Ziel. Thomas führte Mitte August diese Tour.



*Der nördliche Ramolkogel
zeigte sich von seiner
besten Seite bei der
Hochtour Mitte Juli von
Thomas!*



Sterzing

Nach einem gemeinsamen Frühstück geht es los. Rauf auf's Rad und entlang eines Baches bis zum Talschluss. Die erste Hürde stellt eine Mure dar, die die Straße blockiert. Rad schultern und rübergehen bevor es weitergeht. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Marerbergalm. Die knapp 600 Hm auf die Schneebergscharte müssen wir die Räder teilweise tragen, bevor es auf einem Trail auf das Schneeberghaus geht. Nur – anstatt der Wurzeln, die wir im Mühlviertel gewöhnt sind, sind es hier Felsen, die im und am Weg liegen. Eine Herausforderung!

Aber alle erreichen das Schneeberghaus und nach einem Bier, einer Dusche und einem perfekten Abendessen fühlen wir uns so richtig wohl. Der nächste Tag beginnt mit einem tollen Frühstück, einem Sturz und einer Reifenpanne. Ein wenig verhalten fahren wir den Trail zur Timmelsjochstraße, die wir bis zum Timmelsjoch rauf fahren. Jetzt kommt wieder ein Trail runter bis Zwieselstein. Die Felsen werden zwar nicht kleiner, aber man gewöhnt sich an alles und in Talnähe haben wir fast ein Gelände wie zuhause.

Essen, trinken, Pause – weiter geht's bis Vent, wo unser Quartier wartet. Ja, und dort wartet die Wirtin mit einem Bier. Perfekt! Der nächste Tag bringt den Anstieg zur Marin Buschhütte und weiter bis zur Similaunhütte auf 3.019 m - fahrend, schiebend, tragend. Nach einer Suppe schieben wir die Räder einige Höhenmeter bergab, weil das Gelände doch zu schwierig ist, aber dann ... 2.000 Hm Trail bergab. Wahnsinn!

Jedes bergab bringt allerdings ein bergauf mit sich. 800 Hm am Nachmittag nach einem anstrengenden Tag schlachen dann doch. Das Bier am Eishof zischt so richtig. Der nächste Tag bringt gleich in der Früh 800 hm aufs Eisjöchl und zur Stettinerhütte, bis es wieder gut 2000 Hm abwärts nach St. Leonhard im Passeier geht. Trails, Trails, Trails! Von Sterzing trennt uns jetzt nur (!) noch der Jauffenpass. Das wären 1.400 Hm. Wären, weil glücklicherweise konnten wir den Busfahrer überreden, uns und unsere Räder mitzunehmen.

Die Erleichterung ist allen ins Gesicht geschrieben. Oben auf der Passhöhe steigen wir aus, satteln die Räder und fahren den letzten langen Trail runter nach Sterzing. Ungefähr 180 km und 8.000 Hm liegen hinter uns. Die Strapazen stecken in den Muskeln und Knochen, aber: So sehen Sieger aus! Nächstes Jahr wieder!

Gottfried Schöberl

Skitechnik Planneralm

„Natürlich halte ich den Kurs ab, notfalls fahren wir auf der Piste“, war meine Antwort auf die Frage, ob es sinnvoll ist, den Kurs aufgrund der Schneesituation abzuhalten. Frau Holle hat uns nicht im Stich gelassen und rechtzeitig ihre Decken kräftig ausgeschüttelt, nur Petrus hat davon nicht Wind bekommen und vergessen, den Nebel durch Sonne zu ersetzen. So ist es halt, wenn die rechte Hand nicht weiß, was die linke Hand so treibt. So hatten wir zwar eine Menge Pulver, aber gesehen haben wir ihn nicht wirklich. Daran änderte auch der eisige Wind nichts.

Mit einer gemütlichen Aufwärmfahrt wollte ich den Kurs starten, doch die Rechnung habe ich ohne eine Pädagogin gemacht, welche jahrelang ihre Schüler auf Schikurse begleitete. Somit wurde gleich einmal die Schneebeschaffenheit abseits der Piste(ungewollt) kontrolliert, und siehe da, Tiefschnee bis zum Boden. Der Schnee stand ihr buchstäblich bis zum Hals. Nach erfolgreicher Rettung wurde der Kurs neu gestartet. Mit verschiedensten Übungen versuchten Felix und ich, Wesentliches weiterzugeben. Zumindest bei meiner Gruppe kam es schon vor, dass die Augen hinter der Brille groß wurden, es im Kopf zu rattern begann und schlussendlich doch die weisen Worte „So fährt man aber nicht im Gelände!“ den Mund verlassen haben. Der Kursleiter ist seither verschwunden und schmolzt in einer Schneehöhle!

Unermüdlich wie der Duracell Hase, ging es rauf und runter. Der Wille der Gruppe verlangte es förmlich den Elementen zu trotzen, um Pulver unter den Latten zu spüren und anstandslos meine Übungen zu befolgen, um sich weiter zu entwickeln. Wären wir doch alle in der Schule so gewesen! Irgendwann war es so weit. Der Kopf war stark, aber das Fleisch war schwach. Ende Tag eins. Nach dem Abendessen besuchte eine kleine Gruppe noch den hauseigenen Wellnessbereich, während der Rest bei Wasser und Brot philosophierte. Zu viert füllten wir die Sauna schon ordentlich aus und das war nicht unserer Körperform geschuldet, eine fünfte Schmalgoaß hätte noch Platz gefunden.

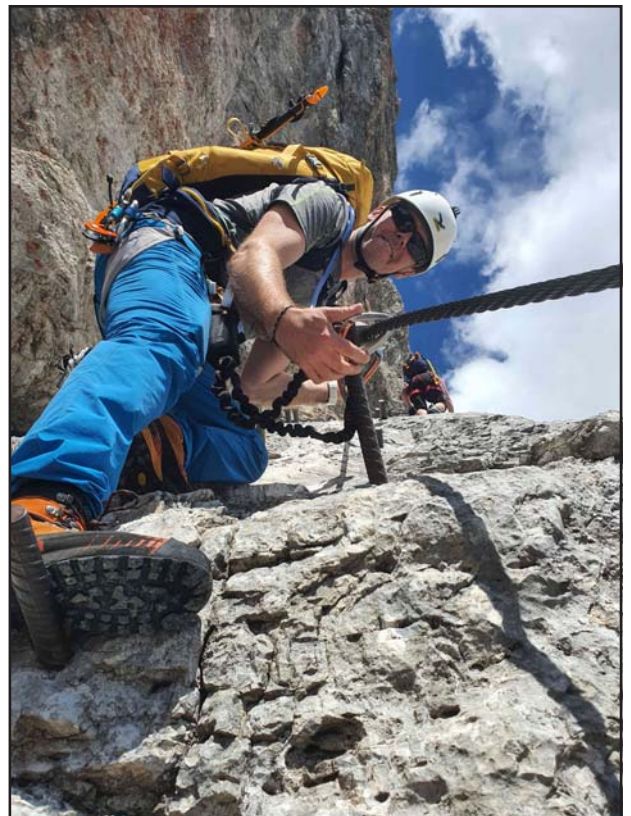
Wieder hat es geschneit über Nacht und wieder hat es Petrus verschlafen. Etwas besser war die Sicht schon, aber man braucht ja auch was zu beanstanden. Wiederum wurde probiert, geübt und gefahren, als ob es keinen Montag geben würde. Da kam es auch schon vor, dass auf Körperkontakt gefahren wurde, mit dem Lehrinhalt: was hält der Schistock aus? Für alle, die das noch nicht wissen: weniger als ein Knochen!

Wir waren fleißig und so war es auch nicht zu verdenken, dass die Kräfte schwanden. „Einmal geht noch“ diesen Satz habe ich noch ein paar Mal vernommen, als es darum ging, zum Lift oder zur Hütte abzubiegen und den Kurs ausklingen zu lassen. Irgendwann kommt dann doch die Erkenntnis, dass es nicht mehr geht und man sich auch verletzen könnte. Dies haben wir vermieden und haben uns in der Ewis Hütte zum gemeinsamen Ausklang getroffen. Bei Hopfenkracherl und Bohnensaft endete auch diese erfolgreiche Veranstaltung des AV Freistadt. Es wird eine Fortsetzung geben! Ich freue mich schon, wenn ihr mich in Osttirol besuchen kommt.

Markus Sollberger



Markus leitete den Skitechnikkurs auf der Planneralm



Neben dem Dachstein ist der Mitterspitz der "Mittlere Berg". Anfang Juli führte Matthias auf den 2.925 m hohen Gipfel.

Hüttenmusi am Braunberg



Begeisterung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der ersten Hüttenmusi auf der ÖAV-Braunberghütte.

Wer ein Instrument spielt, war am Sonntag, den 18. Juni, nach der Bergmesse auf die ÖAV-Braunberghütte eingeladen, gemeinsam zu musizieren.

Bei bestem Wetter kamen das Freistädter Trio, die Grensbergmusi, das Volksmusikduo Königswiesen und das Trio Kerschbaummayr-Panzirsch-Poitner, dazu noch einige Sängerinnen und Sänger und zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bauernmadl, Waldhansl, hintn bei der Stadttür bis zu Singa is unsere Freud erklangen von den Höhen des Braunbergs, von der nördlichsten alpinen Hütte des Alpenvereins Freistadt.

Organisiert wurde die Hüttenmusi von der Freistädterin Elisabeth Winklehner. Zahlreiche Besucher waren elektrisch mit dem Mountainbike angereist, Hüttenwirt Martin Neuhauser sorgte mit seinem Team dafür, dass den Musikern die flüssige und feste Ernährung nicht ausging. (Tips-Leserartikel vom 19.06.2023)

Elisabeth Winklehner

Jubilare 2023

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue!

25 Jahre	Dr. Marion Csanady (Freistadt) Teresa Csanady (Freistadt) Hackl Dorothea (Unterweikersdorf) Köppl Hubert (Ottenschlag) Neumüller Johann (St. Oswald) Payer Erich und Helene (Freistadt) Pflügler Markus (Freistadt) Rainer Getraud (St. Oswald) Steinbichl Paul (Grünbach) Teufer Herwig (Freistadt) Weilguny Irene (Grünbach) Wiklicky Georg (Freistadt) Wurm Alfred (Freistadt)	Elisabeth Aigner (Alberndorf) Felix Eichinger (Freistadt) Hackl Klaus (Unterweikersdorf) Narzt Johanna (Neumarkt) Ortner Walter (Lasberg) Johannes Payer (Freistadt) Quass Claudia und Otto (Freistadt) Reindl Matthias (Freistadt) Stütz Dietmar (Sandl) Mag. Teufer-Peyrl Sigrun (Freistadt) Wienerroither Katharina (Freistadt) DI Mag. Winklehner Elisabeth (Freistadt) Wurm Bernadette und Erich (Freistadt)
40 Jahre	Hölzl Helga und Franz (Freistadt) Lasinger Mena und Josef (Freistadt)	Kloimböck Martin (Neumarkt)
50 Jahre	Haas Stefan (St. Peter am Wimberg) Raffaseder Marianne (Freistadt)	Pirklbauer Brunhilde (Freistadt)
60 Jahre	Possik Adelheid (Linz)	

Herzlich Willkommen

Neubeitritte im Vereinsjahr 2023 (1. 9. 2022 - 31. 8. 2023)

Xaver Aufreiter (Alberndorf), **Margarete Bachinger** (Tragwein), **Roland Bauer** (Freistadt) **Helmut Bayrhammer** (Unterweikersdorf), **Alexander Blöchl** (Freistadt), **Matthias Breitseher** (Hagenberg) **Linda Brungraber** (Freistadt), **Georg Brunner** (Liebenau), **DI Sieglinde Buchberger** (Hirschbach), **Florian Denkmayr** (Linz), **Rosalie Derflinger** (Grünbach), **Maximilian Dirnberger** (Pregarten),

Lukas Eder (Hagenberg), **Valentin Egger** (Neumarkt), **Karin, Magnus und Maja Eibenberger** (Waidhofen an der Ybbs), **Philipp Fleck** (Wartberg), **Katrin Fleischanderl** (Freistadt), **Christian Füreder** (Neumarkt), **Robert Grafenhofer** (Kefermarkt), **Katharina Grubauer** (Neumarkt), **Severin Gruber** (Rainbach),

Dana Gusenbauer (Pregarten), **Anton Haas** (Alberndorf), **Andrea Haider** (St. Oswald), **Emily, Linea und Maria Hennerbichler** (Freistadt), **Jonas Himmelbauer** (Lasberg), **Johanna Hinterdorfer** (Unterweißenbach),

Emma Marie, Felix Michael und Susanne Hofer (Freistadt), **Edith Hornich** (Hagenberg), **Georg Kadlec** (Rainbach), **Christian und Walpurga Kapeller** (Freistadt), **Hannes Kasparick** (Neumarkt), **Barbara, Elija und Peter A. Keplinger** (Grünbach), **Markus Killinger** (Rainbach), **Christoph Klein** (Freistadt),

Martina Koller (Leopoldschlag), **Elfriede Kreisel** (Freistadt), **Jakob Kriegl** (Gutau), **Herlinde Leitner** (Freistadt), **Sebastian Lengauer** (Kefermarkt), **Julia Levin** (Den Haag), **Jakob Löttner** (Neumarkt), **Bianca, Felix, Josef und Julian Mader-Kreiner** (Rainbach), **Magdalena Maier** (Wartberg), **Rosa Maier** (Wartberg),

DI (FH) Wolfgang Maier (Wartberg), **Jürgen Martin** (Ebensee), **Birgit, Harald und Katharina Mörixbauer** (Waldburg), **Bianca Moser** (Pregarten), **Theresia Moya Calle Atsut** (Rainbach), **Anna Christine Mühlbacher** (Kefermarkt), **Jana und Jonas Obereder** (Königswiesen), **Josef Peter Oberreiter** (St. Oswald),

Erika Pammer (Bad Leonfelden), **Julius und Vincent Pammer** (Zwettl an der Rodl), **Michael Pammer** (Freistadt), **Herbert und Rosemarie Pointner** (Freistadt), **Finja Pröll** (Freistadt), **Rita Pröll** (Rainbach), **Amelie, Elke, Klaus und David Pühringer** (Reichenthal), **Bettina Rader** (Zwettl an der Rodl),

Edmund Rechberger (Hirschbach), **Andreas Reindl** (Windhaag), **DI Michael Reisinger** (Rainbach), **Nadja Remmelhofer** (Hochfilzen), **Anna und Nadja Richler** (Neumarkt), **Martin Schaumberger** (Grünbach), **Bernhard, Emil, Irene und Rosa Schenkenfelder** (Freistadt), **Niklas Scherb** (Rainbach),

Linda Schmitsberger (Hagenberg), **Andrea und Oliver Schmöll** (Pregarten), **Christian Schöllhammer** (Leopoldschlag), **Manfred Schön** (Freistadt), **Katharina Senzenberger** (Kefermarkt), **Simon Radha Franklinpraveen** (Freistadt),

Valerie und Laura Sklenicka (Lasberg), **Dr. Nicole Steigersdorfer** (Neumarkt), **Günter Stelzmüller** (Hagenberg), **Paula, Sabine und Selma Stockinger** (Rainbach), **Marie-Sophie Tauber** (Tragwein), **Tamara Tober** (Wartberg), **Tobias Truffner** (Axams), **Luise, Marie und Patrick Tscholl** (Neumarkt),

Michael und Peter Elias Tutsch (Freistadt), **Hanna Unterauer** (Pregarten), **Anna und Josef Wiesinger** (St. Oswald), **Ernst Wurm** (Rainbach)



Geräteverleih (zum Schnuppern)

Pickel, Steigeisen, Klettergurte, Helme, Seile, Karabiner, ... (Euro 2,-/Tag)
Klettersteigausrüstung komplett, Lawenpieps, Schneeschuhe (Euro 5,-/Tag)
Schitourenausrüstung komplett (Euro 15,-/Tag)

Verleih beim Gerätewart
Michaela Höller
Trölsberg 55,
4240 Freistadt
Tel.: 0664 / 260 33 88

Tourenübersicht

Termin	Ziel / Veranstaltung	Tourenführer:in	Seite
8. Dez. (Fr)	Skitour Karleck	Martin Reindl	7
15.-17. Dez. (Fr-So)	Skitourenkurs Planner Alm	Gerhard Kutschera	7
30. Dez. (Sa)	Jahresausklangstour Skitour Rote Wand	Franz Gillinger	7
6. Jän. (Sa)	Skitour Glöcklkar	Gerhard Kutschera	7
12.-14. Jän. (Fr-So)	Skitouren im Großarlal	Johannes Friesenecker	7
13. Jän. (Sa)	Schneeschuhwandern Liebenstein	Heidi Kapfer	14
13./14. Jän. (Sa/So)	10. Alpenverein Freistadt Lawinenkurs	Thomas Pflügl	7
13./14. Jän. (Sa/So)	Winterabenteuertage Jugendprogramm	Florian Denkmayr	12
19.-21. Jän. (Fr-So)	Skitourenwochenende Johnsbachtal	Christian Huber	7
26.-28. Jän. (Fr-So)	Ausbildungskurs Schitechnik Gelände 2.0	Markus Sollberger	11
27. Jän. (Sa)	Aktionstag Braunberg	Alois Wagner	14
2.-4. Feb. (Fr-So)	Skitourenwochenende im Naturpark Sölktäler	Jürgen Huber	11
3. Feb. (Sa)	Schneeschuhwandern Hochsalm	Heidi Kapfer	14
20. Feb. (Di)	Langlauftour Sandl – Kerschbaum	Gerd Simon	24
1.-3. März (Fr-So)	Skitouren Oberlandhütte	Andreas Freilingner	11
2. März (Sa)	Bruderndorf Eiszauberwelt	Heidi Kapfer	14
8.-10. März (Fr-So)	Skitouren Obernberg am Brenner (Tirol)	Tobias Truffner	11
9./10. März (Sa/So)	Skitour auf die Sigistalhöhe samt Hermann Buhl-Gedächtnisbiwak	Thomas Pflügl	11
15.-17. März (Fr-So)	Skihohtouren Matreier Tauernhaus	Gerhard Kutschera	11
23. März (Sa)	Gennerhorn	Martin Reindl	14
4.-7. Apr. (Do-So)	Skihohtouren Schöne Aussicht am Hochjochferner	Thomas Pflügl	14
6. Apr. (Sa)	Mühlviertel Wanderung Himmelsstiege	Heidi Kapfer	15
21. Apr. (So)	Mühlviertel Wanderung Jankaskirche	Martin Reindl	15
27. Apr. (Sa)	MTB-Techniktraining Braunberg mit Reparaturschulung	Markus Sollberger	15
4. Mai (Sa)	Gschirreck	Heidi Kapfer	19
4. Mai (Sa)	Mühlviertel Wanderung Sandl Viehberg Hussenstein Braunberghütte	Gerhard Kutschera	15
4. Mai (Sa)	MTB Pferdeisenbahn	Gottfried Schöberl	15
8./9. Mai (Mi/Do)	Sternstein mit alpenvereinaktiv Kurs	Gerd Simon	17
11. Mai (Sa)	Klettersteig Katrin	Elke von Behrens	8
16. Mai (Do)	Kerzensteinweg	Josef Wittinghofer	22
18. Mai (Sa)	Wildfrauensteig	Georg Truffner	19
19. Mai (So)	Familienwanderung am Sternstein	Corinna Wurzinger	8
25. Mai (Sa)	Rotgsol	Heidi Kapfer	17
26. Mai (So)	Familienwanderung Buchberg mit Klettermöglichkeit	Felix Denkmayr	8
1. Juni (Sa)	Raschberg	Heidi Kapfer	17
1. Juni (Sa)	Klettersteig Stoderzinken	Harald Mairhofer	9
2. Juni (So)	Bergmesse am Braunberg		21
2. Juni (So)	Musikantenstammtisch	Elisabeth Winklehner	21
5. Juni (Mi)	Steirischer Bodensee	Josef Wittinghofer	22
8. Juni (Sa)	Kletterausflug Waxenberg	Jakob Kriegl	9
8./9. Juni (Sa/So)	Tassilo Klettersteig und Großer Priel	Georg Truffner	19
14.-16. Juni (Fr-So)	Klettern mit Kindern und Jugendlichen Wachau	Harald Mairhofer	9

Termin	Ziel / Veranstaltung	Tourenführer:in	Seite
21.-23. Juni (Fr-So)	Hochtourenkurs	Gerhard Kutschera	21
22. Juni (Sa)	Mühlviertel Wanderung Furlinger Runde	Georg Truffner	15
22. Juni (Sa)	Kinderklettern in Zwettl/Rodl	Corinna Wurzinger	10
22. Juni (Sa)	Bootstour Lainsitz CZ	Franz Gillinger	21
22./23. Juni (Sa/So)	Von Freistadt zum Nebelstein und zurück	Gottfried Schöberl	16
29. Juni (Sa)	Gamsknogel	Heidi Kapfer	17
29./30. Juni (Sa/So)	Hochtour Dachstein mit Jugendlichen	Harald Mairhofer	13
29./30. Juni (Sa/So)	Wildspitze	Mathias Krempf	21
30. Juni (So)	MTB-Techniktraining für 8-15 jährige	Dominik Wagner	13
30. Juni (So)	MTB-Techniktraining für Frauen	Dominik Wagner	16
4./5. Juli (Do/Fr)	Johnsbacher Höhenweg	Josef Wittinghofer	22
6./7. Juli (Sa/So)	Bike & raft	Markus Sollberger	16
7. Juli (So)	Ferienpassaktion Kletterwand Bergfried	Martin Reindl	10
7.-14. Juli (So-So)	Wanderwoche Slowakisches Paradies und Niedere Tatra / Nizke Tatry	Gerd Simon	22
13. Juli (Sa)	Stumpfmauer	Heidi Kapfer	17
13./14. Juli (Sa/So)	Übernachtung am Braunberg	Elke von Behrens	10
15.-20. Juli (Mo-Sa)	Transalp – vom Tegernsee zum Gardasee	Gottfried Schöberl	16
27.-30 Juli (Sa-Di)	Dolomiten, klassische Wege und Gipfel	Andreas Freilinger	19
29. Juli – 4. Aug. (Mo-So)	Meraner Höhenweg	Josef Wittinghofer	22
2. Aug. (Fr)	Seewand-Klettersteig	Georg Truffner	19
3./4. Aug. (Sa/So)	Spitzmauer	Martin Reindl	17
15.-17. Aug. (Do-Sa)	Abenteuertage in CZ	Florian Denkmayr	13
24. Aug. (Sa)	Großes Maiereck	Heidi Kapfer	17
24./25. Aug. (Sa/So)	Gowilalm und Kleiner Pyhrgas (2.023 m) für Kinder und Eltern	Thomas Pflügl	10
25. Aug. (So)	Musikantenstammtisch	Elisabeth Winklehner	21
31. Aug. (Sa)	Ferienpassaktion Geocaching	Gerd Simon	10
30. Aug. – 1. Sep. (Fr-So)	Sektionstour für ambitionierte Bergsteiger - Überschreitung des Toten Gebirges	Gerhard Kutschera	17
4. Sep. (Mi)	Prochenberg	Josef Wittinghofer	22
7./8. Sep. (Sa/So)	Yoga & Wandern in den Schladminger Tauern	Birgit Affenzeller	18
14. Sep. (Sa)	Spielmäuer Klettersteig	Harald Mairhofer	20
14. Sep. (Sa)	MTB Groß Gerungs	Gregor Baierl	16
14./15. Sep. (Sa/So)	Vergessene Jagasteige	Thomas Pflügl	18
21. Sep. (Sa)	Kletterausflug Jugendliche	Jakob Kriegl	13
21. Sep. (Sa)	MTB Kefermarkt Neumarkt Braunberg	Johannes Friesenecker	16
21. Sep. (Sa)	Königsberger Horn	Heidi Kapfer	18
28. Sep. (Sa)	Klettersteig Sissi	Elke von Behrens	20
28. Sep. (Sa)	Dürres Eck, Gaisberg und Hochbuchberg	Martin Reindl	18
30. Sep. (Mo)	Sonnwendstein	Josef Wittinghofer	22
5. Okt. (Sa)	Mühlviertel Wanderung Pernau Freistadt	Martin Reindl	15
11. Okt. (Fr)	Sektionstour für gemütliche Wanderer Braunberg	Gerhard Kutschera	18
12. Okt. (Sa)	Hoher Kalmberg von Bad Goisern	Daniela Affenzeller	18
12. Okt. (Sa)	MTB Hohe Dirn	Gottfried Schöberl	16
24. Okt. (Do)	Sing- und Liederabend am Braunberg	Angela Hofbauer	21
9. Nov. (Sa)	Mühlviertel Wanderung Hofbauerkapelle	Georg Truffner	15



Österreichische Post AG
FZ 22Z043518 F
ÖAV Sektion Freistadt, Salzgasse 23, 4240 Freistadt

www.alpenverein-freistadt.at

Retouren an:
ÖAV Sektion Freistadt
Salzgasse 23
4240 Freistadt

